

Modulhandbuch

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Romanisches Seminar

Masterstudiengang (Hauptfach, Begleitfach)

*Études transculturelles. Littératures et contacts linguistiques
dans l'espace francophone*

*Transkulturelle Studien. Literaturen und Sprachkontakte
im frankophonen Raum*

Studienform: Vollzeit und Teilzeit

Fassung vom 24.11.2015

Regelstudienzeit: vier Semester (bei Vollzeit)

Einführungsdatum: Wintersemester 2016/17

Fachwissenschaftliche Zuordnungen: Romanistik (Französisch / zweite romanische Sprache nach Wahl). Lehr- und Forschungsbereiche: Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft, Kulturwissenschaft, *Transcultural Studies*

Studienstandort: Heidelberg

Anzahl der im Studiengang zu erwerbenden Leistungspunkte: 120 (davon 84 LP für studienbegleitende Studien- und Prüfungsleistungen, 6 LP für die mündliche Abschlussprüfung und 30 LP für die Masterarbeit). Das Begleitfach umfasst 20 LP.

Anzahl der Studienplätze: unbeschränkt (jedoch siehe Zulassungsvoraussetzungen)

Gebühren / Beiträge: gemäß allgemeiner Regelung der Universität Heidelberg

Zielgruppen / Adressaten: Bachelorabsolventen mit einschlägigem fachlichen Interesse und Vorkenntnissen und Berufswünschen in folgenden Bereichen:

- Forschung und Lehre an Universitäten und Hochschulen
- Verlagswesen
- Stiftungsarbeit
- Journalismus
- Interkulturelle Kommunikation
- Erwachsenenbildung
- Kultur- und Wissenschaftsmanagement
- Archive und Museen
- Kulturpädagogik
- Unternehmenskommunikation
- und viele weitere Bereiche, die eine romanistische Qualifikation erfordern

Inhalt

03 Präambel, Qualifikationsziele und Leitbild der Fakultät

07 Abkürzungen / Legende

08 Hauptfach

08 Modulübersicht

11 Modulkurzbeschreibungen

23 Modulbeschreibungen

23 Literaturwissenschaft

26 Sprachwissenschaft

29 Kulturwissenschaft

30 *Transcultural Studies*

33 Fachwissenschaft (übergreifend)

36 Sprachpraxis

38 Zweite romanische Sprache

48 Prüfungsmodule

50 Begleitfach

50 Modulübersicht

51 Modulkurzbeschreibungen

54 Modulbeschreibungen

54 Fachwissenschaft (übergreifend)

55 Literaturwissenschaft

57 Sprachwissenschaft

58 Kulturwissenschaft

59 Sprachpraxis

Präambel

Qualitätsziele der Universität Heidelberg in Studium und Lehre

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden.

Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und sozialen Kompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

Studieninhalte, fachliche und überfachliche Qualifikationsziele

Fachliche Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen können die komplexen Zusammenhänge des Aufeinandertreffens und der Austauschprozesse innerhalb frankophoner Sprach-, Kultur- und Literaturräume bestimmen und kritisch reflektieren. Sie sind vertraut mit den jeweiligen Literaturen, Kulturphänomenen sowie Sprachkontaktprozessen und können ihre Kenntnis zentraler Frage- und Problemstellungen der Französisistik sinnvoll auf benachbarte Fachwissenschaften übertragen. Analytische Fertigkeiten, fundierte Medienkompetenz sowie Erfahrung in mehrsprachiger und interkultureller Gruppenarbeit ermöglichen es ihnen, relevante Thesen zum Kulturkontakt sowie problemorientierte Argumentationsstrategien zu entwickeln und diese adäquat darzulegen. Sie verfügen nicht nur über die Fähigkeit, fachwissenschaftliches Faktenwissen abzurufen sowie Theorien und Terminologien anzuwenden und dabei sachlich wie kritisch zu hinterfragen, sondern haben darüber hinaus die Kompetenz erworben, sich selbständig wissenschaftliche Themen zu erschließen, diese einzugrenzen und sachgerecht in einem klaren Zeitrahmen zu bearbeiten, um fachspezifische Projekte eigenverantwortlich konzipieren und erfolgreich durchführen zu können. Dazu gehört nicht zuletzt die Kompetenz, auch in der Zielsprache stilsicher und präzise zu formulieren, in unterschiedlichen Textsorten rhetorisch zu überzeugen sowie effektiv Kooperationen zu gestalten.

Die Absolventinnen und Absolventen begreifen die Frankophonie als einen historisch gewachsenen Verflechtungsraum vielfältiger kultureller, sprachlicher sowie literarischer Prägung. Sie kennen die Literaturen des frankophonen Raumes in ihrer Breite und Diversität und verfügen neben fachwissenschaftlichem Faktenwissen insbesondere über eine fundierte Kenntnis kultur-, literatur- und sprachwissenschaftlicher Theorien und Terminologien zur Transkulturalität sowie zur Frankophonie. Sie überblicken die relevanten Konzepte, die hinter

der modernen Kontaktforschung stehen, können ihre jeweiligen Verfahrensweisen präzise benennen, selbstständig beschreiben, zueinander in Beziehung setzen sowie eigenständig und problemorientiert auf kulturelle, sprachliche und literarische Kontexte anwenden. Zudem sind die Absolventinnen und Absolventen im Umgang mit verschiedenen Methoden zur Untersuchung transkultureller Phänomene geschult und hinterfragen das Spektrum einander teilweise widersprechender Theoreme kritisch. Infolge der Aktualität kultureller, sprachlicher sowie literarischer Aushandlungsprozesse sowie kontaktorientierter Forschungsdiskurse sind die Absolventinnen und Absolventen mit zeitgemäßen Diskussionsfeldern und Analyseverfahren vertraut und können diese eigenständig auf verwandte Fachdisziplinen übertragen, um (Dis-)Kontinuitäten interdisziplinär zu erfassen, zu beschreiben und voneinander abzugrenzen und für das Verständnis und die Untersuchung aktueller Kontaktphänomene fruchtbar zu machen.

• **Literaturwissenschaft**

Die Absolventinnen und Absolventen erwerben umfassendes und fundiertes Wissen zu Epochen, Autoren und Textsorten, die insbesondere im Rahmen transkultureller Austauschprozesse in der Frankophonie von Relevanz sind. Sie sind imstande, literarische Texte genau und problemorientiert zu lesen, in ihrer Komplexität zu erfassen, zu beschreiben und zu vergleichen. Sie können erlernte Theorien, Terminologien und Methoden zur Transkulturalität präzise benennen, klar voneinander abgrenzen und eigenständig und kritisch für die Analyse literarischer Texte fruchtbar machen. Dabei entfalten sie nicht nur die Kompetenz, erlernte Forschungsdiskurse und Theoreme zu reproduzieren und sinnvoll zum Einsatz zu bringen, sondern diese auch kritisch zu bewerten, in Frage zu stellen, ggf. zu modifizieren und weiter zu entwickeln. Ihre Souveränität im Umgang mit Konzepten zur Transkulturalität und ihrer Verwendbarkeit zum Verständnis literarischer Texte können die Absolventinnen und Absolventen aus den frankophonen Kontexten interdisziplinär auf andere Sprach- und Kulturräume übertragen. Zur adäquaten Aufbereitung und Vermittlung ihrer Analyseergebnisse zeigen sie eine breite Medienkompetenz (beispielsweise mit Blick auf fachbezogene Datenbanken, Recherchemöglichkeiten aktueller Literatur oder den sinnvollen Einsatz von Präsentationsprogrammen) sowie Stilsicherheit, Argumentationsschärfe und wissenschaftliche Genauigkeit im mündlichen wie im schriftlichen Ausdruck auf Deutsch sowie auf Französisch.

• **Sprachwissenschaft**

Die Absolventinnen und Absolventen erwerben umfassendes und fundiertes Wissen in den unterschiedlichen sprachwissenschaftlichen Bereichen mit besonderem Schwerpunkt auf der Frankophonie und der Sprachkontaktforschung und können deren historische Entwicklung bewerten, deren inhaltliche Schnittstellen ausmachen und die jeweiligen Arbeitsweisen und Methoden differenzieren und anwenden. Sie sind imstande, sprachliche Phänomene in ihrer Komplexität und Prozesshaftigkeit zu erfassen und diese auf der Grundlage von erlerntem Wissen, Theorien und Konzepten zu beschreiben, zu analysieren und zu interpretieren.

Die Absolventinnen und Absolventen beherrschen die elektronischen Hilfsmittel der Literaturrecherche und können komplexere sprachwissenschaftliche Fragestellungen in synchroner und diachroner Perspektive unter Anwendung der erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse und unter Einbezug aktueller Fachliteratur sowie fachbezogener Datenbanken eigenständig entwickeln, bearbeiten und kritisch reflektieren. Sie sind – auch in der Zielsprache – in der Lage, sprachwissenschaftliche Hypothesen zu formulieren, diese erkenntnisorientiert zu untersuchen, aufzubereiten und sowohl mündlich als auch schriftlich wissenschaftlich präzise und differenziert darzustellen.

• **Kulturwissenschaft**

Die Absolventinnen und Absolventen können ihre breiten und fundierten Kenntnisse zu kulturwissenschaftlichen Theorien, Terminologien, Methoden und Problemkonfigurationen von Transkulturalität und Frankophonie präzise benennen und strukturieren, reflektiert anwenden, abstrahieren und eigenständig weiter entwickeln. Sie erwerben die Fähigkeit, territoriale, ethnische, religiöse, historische, soziopolitische, literarische und sprachliche Austauschprozesse innerhalb der frankophonen Welt zu erfassen, wissenschaftlich und methodisch adäquat zu beschreiben, zu kontextualisieren und interdisziplinär mit transkulturellen Phänomenen anderer Sprachräume zu vergleichen. Sie können ihre Sach- und Methodenkompetenz nicht nur fruchtbar miteinander verbinden, sondern sie unter Einsatz einer ausgeprägten Medienkompetenz (beispielsweise mit Blick auf fachbezogene Datenbanken, Recherchemöglichkeiten aktueller Literatur oder den sinnvollen Einsatz von Präsentationsprogrammen) mündlich und schriftlich überzeugend zum Ausdruck zu bringen.

• **Sprachpraxis**

Absolventinnen und Absolventen sprechen und schreiben Französisch auf sehr hohem Fertigniveau und können ihren Sprachgebrauch der Kommunikationssituation anpassen. Sie sind demnach mit verschiedenen Registern vertraut, können kohärent und explizit argumentieren und verstehen es, auch komplexe sowie fachfremde Sachverhalte flüssig, differenziert und präzise auszudrücken, sowohl im geschriebenen als auch im gesprochenen Französisch. Dies schließt ihre Fertigkeit mit ein, in einzelnen Themengebieten auch fachspezifische Lexik zur Anwendung zu bringen. Die Absolventinnen und Absolventen können Texte verschiedenster Gattungen, Epochen und Sprecher unterschiedlicher Provenienz mühelos verstehen. Dabei begreifen sie diachrone wie synchrone Bedeutungsnuancen sowie pragmatisch bedingte Variation. Darüber hinaus können unsere Absolventinnen und Absolventen Texte der Zielsprache auf Fehler hin gezielt überprüfen und Wortwahl, Satzstruktur und Stil ggf. verbessern. Sie sind in der Lage, ihre Korrekturen verständlich und methodisch fundiert zu erklären.

• **Zweite romanische Sprache**

Die Studierenden haben ein Verständnis für die sprachliche und kulturelle Vielfalt der Romania entwickelt und können auf der Basis ihrer sprachpraktischen und fachwissenschaftlichen Ausbildung im Französischen Parallelen und Unterschiede zu mindestens einer weiteren romanischen Sprache und Wechselwirkungen zwischen den literarischen und sprachlich-diskursiven Traditionen erkennen und benennen. Aufgrund der erworbenen sprachpraktischen Grundkenntnisse einer weiteren romanischen Sprache erschließen sich die Studierenden weitere wissenschaftliche Texte, die affine Themen der Französisistik komplementieren und perspektivisch erweitern.

• **Transcultural Studies**

Die Studierenden haben ein Bewusstsein dafür entwickelt, dass Kulturen weder ethnisch noch sprachlich homogene Sphären sind, sondern durch Transformationen und Wechselwirkungen konstituiert werden, somit ein Resultat von langfristigen Kontakten und Beziehungen sind. Sie können transkulturelle Mobilität, Austauschprozesse, Konflikte und die Agentialität sowie Perspektiven der beteiligten Akteure mit einem theoretisch fundierten Begriffsinventar analysieren und beschreiben. Sie sind in der Lage, Fragestellungen zu formulieren und

auszuarbeiten, die die Heterogenität einer Kultur und deren Wechselwirkungen mit anderen Kulturen aufzeigen.

Überfachliche Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen eigenständig zu entwickeln und zu formulieren. Sie besitzen die Fähigkeit zu kritischer Reflexion von Fachliteratur und eigenständiger Meinungsbildung und können sich Kenntnisse und kreative Strategien zur Problemlösung selbst erarbeiten sowie Sachverhalte oder Hypothesen argumentbasiert diskutieren und erörtern.

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte Medienkompetenz und wenden in der Recherche geisteswissenschaftlich orientierte elektronische Hilfsmittel und Werkzeuge an. Sie gehen mit grundlegenden Methoden und Theorien wissenschaftlicher Analyse sicher um. Sie sind für Kulturspezifika und für den wissenschaftlich fundierten Kulturvergleich sensibilisiert und besitzen nicht nur die Fähigkeit, in Gruppen zu arbeiten bzw. Gruppenarbeit zu gestalten, sondern können darüber hinaus den spezifischen kooperativen Mehrwert von mehrsprachigen und interkulturellen Gruppen erkennen und nutzen. Sie sind bereit zum interdisziplinären Dialog und zur transdisziplinären Kooperation und sind außerdem in der Lage, Problemstellungen für homo- und heterogene Zielgruppen angemessen aufzubereiten und zu präsentieren.

Die Studierenden sind darin geübt, Sachverhalte im Einzelnen auf ihren abstrakten Gehalt hin einzuordnen, zu bewerten und zu analysieren. Ihre analytischen Fertigkeiten ermöglichen es, Denksysteme zu etablieren, die fachübergreifende Zusammenhänge offenlegen, und sie können diese kritisch bewerten. Aufgrund der Komplexität und Vielgestaltigkeit derselben können sie interdisziplinäre Bezüge herstellen und in einen wissenschaftlichen Dialog treten. Absolventinnen und Absolventen sind sich der Dynamik kultureller, sprachlicher sowie literarischer Aushandlungsprozesse und der damit verbundenen Notwendigkeit bewusst, den Forschungsstand kritisch zu reflektieren. Sie haben Erfahrungen in der eigenständigen Planung wissenschaftlicher sowie berufsorientierter Projekte gesammelt und kennen dadurch die notwendigen Lern- und Arbeitsschritte hinsichtlich der jeweilig erforderlichen Aufgaben, können diese zielgerichtet planen und strukturieren sowie termingerecht Ergebnisse abliefern und präsentieren.

Leitbild der Neuphilologischen Fakultät

<https://www.uni-heidelberg.de/fakultaeten/neuphil/leitbild.html>

Abkürzungen / Legende

Sprachen

F	Französisch
G	Galicisch
I	Italienisch
K	Katalanisch
P	Portugiesisch
R	Rumänisch
S	Spanisch

Fachwissenschaften / Bereiche

KW	Kulturwissenschaft
LW	Literaturwissenschaft
SP	Sprachpraxis
SW	Sprachwissenschaft
TCS	<i>Transcultural Studies</i>

Modulbezeichnungen

PM	Pflichtmodul
WPM	Wahlpflichtmodul

Kurstypen

Forum	
HS	Hauptseminar
ISP	Integrierte Sprachpraxis
MS	Masterseminar
PS	Proseminar
PS+	Proseminar+
S	Seminar (nur bei TCS)
Ü	Übung
VL	Vorlesung

Sonstiges

BF	Begleitfach
ECTS	<i>European Credit Transfer System</i>
GER	Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen
HA	Hausarbeit
HF	Hauptfach
LP	Leistungspunkte (nach ECTS)
SWS	Semesterwochenstunde
V/N	Vor- / Nachbereitung

Kurstypen - Erläuterung

Forum: von Studierenden (unter Anleitung) organisierte 1-2-tägige Blockveranstaltung (in verschiedenen Formaten) zum wissenschaftlichen Austausch zwischen Wissenschaftlern und Studierenden mit eigenen studentischen Beiträgen (z.B. Vortrag, Podiumsdiskussion, Poster usw.). Am jährlichen Forum nehmen in der Regel alle Masterstudierende teil; im ersten Studienjahr als Organisatoren und im zweiten Studienjahr mit einem eigenen wissenschaftlichen Beitrag.

Proseminar: polyvalent genutztes Seminar mittleren Niveaus mit Binnendifferenzierung (für fortgeschrittene Bachelor-Studierende und Master-Studierende als Einstiegsniveau, insbesondere zur Homogenisierung des heterogenen Studieneingangsniveaus im Master).

Proseminar+: Proseminar (siehe oben) mit zusätzlichen Leistungsanforderungen, daher 6 LP statt 4 LP.

Hauptseminar: polyvalent genutztes Seminar höheren Niveaus mit Binnendifferenzierung (für Bachelor-Studierende in der Abschlussphase und Master-Studierende)

Masterseminar: interdisziplinäres Seminar (LW, SW und KW), ausschließlich für Masterstudierende. Am jährlich angebotenen Masterseminar nehmen alle Studierenden einer Kohorte (erstes Studienjahr) teil. Das Seminar dient der umfassenden Einführung in die Thematik des Studiengangs und schafft eine gemeinsame fachliche Grundlage für Studierende, die mit unterschiedlichen Vorkenntnissen aus verschiedenen Bachelorstudiengängen und Hochschulsystemen ihr Masterstudium beginnen.

Studienaufbau, Module und Lehrveranstaltungen des Master-Studiengangs *Études transculturelles. Littératures et contacts linguistiques dans l'espace francophone / Transkulturelle Studien. Literaturen und Sprachkontakte im frankophonen Raum* (Hauptfach)

Modulübersicht / Struktur des Studiengangs im Hauptfach:

4	Masterarbeit (PM; 30 LP)			Mündliche Abschlussprüfung (PM; 6 LP)				
3	Wahlpflichtmodul		Kulturwissenschaft (PM; 2 SWS; 6 LP; PS+)	Forum (PM; 10 LP)	Vertiefung TCS (PM; 2 SWS; 8 LP; S)	Mastermodul Sprachpraxis F (PM; 6 SWS; 6 LP; 3 Ü)	Fachwissenschaft SW oder LW oder KW (WPM; 2 SWS; 6 LP; PS+)	
	Vertiefung LW (WPM; 2 SWS; 6 LP; HS)	ODER					Vertiefung SW (WPM; 2 SWS; 6 LP; HS)	Sprachpraxis (PM; 6 SWS; 6 LP; 2 Ü)
2	Basismodul LW (PM; 4 SWS; 12 LP; 2 HS oder PS+, HS)		Basismodul SW (PM; 4 SWS; 12 LP; 2 HS oder PS+, HS)	Masterseminar LW/SW/KW (PM; 2 SWS; 8 LP; MS)	Einführung TCS (PM; 2 SWS; 4 LP; VL)	Sprachpraxis Französisch**	2. romanische Sprache***	
1	Literaturwissenschaft		Sprachwissenschaft					LW/SW/KW
Sem.	Literaturwissenschaft		Sprachwissenschaft	Kulturwissenschaft	LW/SW/KW	Transcultural Studies*	Sprachpraxis Französisch**	2. romanische Sprache***

* Lehrangebot aus ausgewählten Lehrveranstaltungen des Masterstudiengangs *Transcultural Studies* der Philosophischen Fakultät.

** Studierende mit sehr guten Französischkenntnissen können in Absprache mit dem zuständigen Modulbeauftragten stattdessen 2-6 LP in frei wählbaren Veranstaltungen aus dem Angebot der Geisteswissenschaften erwerben (dies schließt Veranstaltungen am Romanischen Seminar sowie Deutschkurse für Nicht-Muttersprachler des Deutschen mit ein).

*** a) Die in der Tabelle abgebildeten Module gelten für die Sprachwahl Italienisch oder Spanisch; Voraussetzung für die Wahl einer diesen beiden Sprachen ist der Nachweis von Sprachkenntnissen auf dem Niveau B2 des GER. Wird eine andere romanische Sprache (Galicisch, Katalanisch, Portugiesisch, Rumänisch) gewählt, so entfallen auf die Sprachpraxis 8 LP (6-10 SWS) und auf die Fachwissenschaft 4 LP (PS SW oder LW oder KW, 2 SWS).

*** b) Alternativ zu einer zweiten romanischen Sprache kann in Absprache mit dem zuständigen Studienberater aus fachlichen Gründen auch eine fachrelevante Kontaktsprache (z. B. Arabisch, einige westafrikanische Sprachen etc.) belegt werden.

Beispiel für einen möglichen Studienverlaufsplan bei Studienbeginn im Wintersemester (Regelfall):

1. Semester: PS+/HS LW (6 LP), PS+/HS SW (6 LP), MS (8 LP), Einführung TCS (4 LP), SP F (2 LP), SP 2. rom. Sprache (4 LP) → 30 LP
2. Semester: HS LW (6 LP), HS SW (6 LP), PS+ KW (6 LP), SP F (2 LP), Vertiefung TCS (8 LP), Forum (Teil 1: Organisation) (3 LP) → 31 LP
3. Semester: WPM LW oder SW (6 LP), SP F (2 LP), SP 2. rom. Sprache (2 LP), PS+ 2. rom. Sprache (6 LP), Forum (Teil 2: Vorbereitung Beitrag) (5 LP) → 21 LP + Beginn Masterarbeit → ca. 29 LP
4. Semester: Masterarbeit, Forum (Teil 3: Vorbereitung Beitrag) (2 LP), Mündliche Abschlussprüfung (6 LP) → ca. 30 LP

Beispiel für einen möglichen Studienverlaufsplan bei Studienbeginn im Sommersemester:

1. Semester: PS+/HS LW (6 LP), PS+/HS SW (6 LP), HS SW/LW (6 LP), PS+ KW (6 LP), SP F (2 LP), Forum (Teil 1: Organisation) (3 LP) → 29 LP
2. Semester: HS SW/LW (6 LP), MS (8 LP), Einführung TCS (4 LP), WPM LW oder SW (6 LP), SP F (2 LP), SP 2. rom. Sprache (4 LP) → 30 LP
3. Semester: Vertiefung TCS (8 LP), SP F (2 LP), SP 2. rom. Sprache (2 LP), PS+ 2. rom. Sprache (6 LP), Forum (Teil 2: Vorbereitung Beitrag) (7 LP) → 25 LP + Beginn Masterarbeit → ca. 31 LP
4. Semester: Masterarbeit, Mündliche Abschlussprüfung (6 LP) → ca. 30 LP

Alternativ zum (zweiten oder) dritten Studiensemester:

- a) Studium im französischsprachigen Ausland (Anerkennung gemäß § 7 der MA-PO, Allgemeiner Teil)
- b) Praktikum (nur im dritten Semester) im In- oder Ausland (16 Wochen Vollzeit) + Vorbereitungsbericht + Abschlussbericht: 22 LP [das Praktikum ersetzt folgende Module bzw. Modulteile: Wahlpflichtmodul (6 LP), Vertiefung TCS (8 LP), 1 Ü Sprachpraxis F (2 LP), PS+ 2. rom. Sprache (6 LP)]

Im Sinne einer bestmöglichen Anbindung an optionale Berufsfelder der Absolventinnen und Absolventen wird die Vermittlung der Studierenden unterstützt und begleitet. Unter Einbezug bestehender Forschungskontakte werden Interessenten mit Alumni des Romanischen Seminars in Verbindung gebracht, die in diesem (oder nahe gelegenen) Tätigkeitsbereich aktiv sind oder waren. Der/die seminarinterne Verantwortliche gibt hierbei Hilfestellung. Die Studierenden können außerdem über die Homepage auf eine Praktikumsbörse zugreifen, die aktuelle Angebote und Gesuche zielgruppenorientiert bündelt und offen legt. Darüber hinaus werden im Speziellen mögliche Praktikumsstellen, die an die seminarinternen Lektorate geknüpft sind, vermittelt. Außerdem werden die Studierenden bei einer möglichen Praktikumsuche durch das universitäre Career Service unterstützt; das universitätsübergreifende Alumninetzwerk sowie Mentoringprogramm steht ihnen hierbei gleichfalls zur Verfügung.

Modulübersicht / Struktur des Studiengangs im Hauptfach mit Praktikumsoption*:

4	Masterarbeit (PM; 30 LP)			Mündliche Abschlussprüfung (PM; 6 LP)			
3	Praktikum --- Praktikum --- Praktikum ---			Forum (PM; 10 LP)	Praktikum --- Praktikum --- Praktikum ---		
2	Basismodul LW (PM; 4 SWS; 12 LP; 2 HS oder PS+, HS)	Basismodul SW (PM; 4 SWS; 12 LP; 2 HS oder PS+, HS)	Kultur-wissenschaft (PM; 2 SWS; 6 LP; PS+)	Masterseminar LW/SW/KW (PM; 2 SWS; 8 LP; MS)	Einführung TCS (PM; 2 SWS; 4 LP; VL)	Mastermodul Sprachpraxis F (PM; 4 SWS; 4 LP; 2 Ü)	Sprachpraxis (PM; 6 SWS; 6 LP; 2 Ü)
1							
Sem.	Literatur-wissenschaft	Sprach-wissenschaft	Kultur-wissenschaft	LW/SW/KW	Transcultural Studies**	Sprachpraxis Französisch***	2. romanische Sprache****

* Die Modulübersicht kann im Fall eines Auslandssemesters ähnlich aussehen – allerdings kann die Integration eines Auslandsaufenthaltes im Unterschied zum Praktikum flexibler gestaltet werden (z.B. auch Auslandsjahr statt Auslandssemester oder im zweiten statt im dritten Semester). Die Anerkennung von Modulen oder Teilmodulen ist von der Kurswahl der Studierenden an der Partneruniversität abhängig (siehe auch § 3 Abs. 5 der Prüfungsordnung, Besonderer Teil).

** Lehrangebot aus ausgewählten Lehrveranstaltungen des Masterstudiengangs *Transcultural Studies* der Philosophischen Fakultät.

*** Studierende mit sehr guten Französischkenntnissen können in Absprache mit dem zuständigen Modulbeauftragten stattdessen 2-4 LP in frei wählbaren Veranstaltungen aus dem Angebot der Geisteswissenschaften erwerben (dies schließt Veranstaltungen am Romanischen Seminar sowie Deutschkurse für Nicht-Muttersprachler des Deutschen mit ein).

**** a) Die in der Tabelle abgebildeten Module gelten für die Sprachwahl Italienisch oder Spanisch; Voraussetzung für die Wahl einer dieser beiden Sprachen ist der Nachweis von Sprachkenntnissen auf dem Niveau B2 des GER. Wird eine andere romanische Sprache (Galicisch, Katalanisch, Portugiesisch, Rumänisch) gewählt, so entfallen auf die Sprachpraxis i.d.R. 8 LP (6-10 SWS).

**** b) Alternativ zu einer zweiten romanischen Sprache kann in Absprache mit dem zuständigen Studienberater aus fachlichen Gründen auch eine fachrelevante Kontaktsprache (z. B. Arabisch, einige westafrikanische Sprachen etc.) anerkannt werden.

Modulkurzbeschreibungen Hauptfach (Details siehe Modulbeschreibungen)

Hinweis zu Modulen mit mehreren Prüfungen: Im Studiengang wird bewusst auf methodische Vielfalt Wert gelegt. Hierzu gehören auch vielfältige, auf die jeweiligen Inhalte und Kompetenzen abgestimmte Prüfungsformate, die sich in einer modulübergreifenden Einzelprüfung nicht realisieren lassen würden.
Begründung für Module mit einem Umfang unter 5 LP: siehe unter der Kurzbeschreibung des jeweiligen Moduls.

■ Literaturwissenschaft

■ Basismodul Literaturwissenschaft

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Basismodul Literaturwissenschaft	PM	1.-2. Sem.		4		12	360 Std.
Proseminar+ oder Hauptseminar Literaturwissenschaft			PS+/ HS	2	Kontakt	1	30 Std.
					V/N	2	
					Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	1	60 Std.
					Hausarbeit	1	
Hauptseminar Literaturwissenschaft			HS	2	Kontakt	2	30 Std.
					V/N	2	
					Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	1	60 Std.
					Hausarbeit	2	
						6	30 Std.
						2	60 Std.

■ **Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft**

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft	WPM	2.-3. Sem.		2		6	180 Std.
Hauptseminar Literaturwissenschaft			HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Rezension, <i>reaction papers</i> , Forschungsbericht)	1 2 3 6	30 Std. 60 Std. 90 Std.

■ **Sprachwissenschaft**

■ **Basismodul Sprachwissenschaft**

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Basismodul Sprachwissenschaft	PM	1.-2. Sem.		4		12	360 Std.
Proseminar+ oder Hauptseminar Sprachwissenschaft			PS+/ HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>) Hausarbeit	1 2 1 6 2	30 Std. 60 Std. 30 Std. 60 Std.

Hauptseminar Sprachwissenschaft			HS	2	Kontakt	1	6	30 Std.
					V/N	2		60 Std.
					Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	1		30 Std.
					Hausarbeit	2		60 Std.

■ **Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft**

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamt- aufwand	
Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft	WPM	2.-3. Sem.		2		6	180 Std.	
Hauptseminar Sprachwissenschaft			HS	2	Kontakt	1	6	30 Std.
					V/N	2		60 Std.
					Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Rezension, <i>reaction papers</i> , Forschungsbericht)	3		90 Std.

■ **Kulturwissenschaft**

■ **Kulturwissenschaft**

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Kulturwissenschaft	HF: PM BF: WPM	HF: 1.-3. Sem. BF: 2.-3. Sem.		2		6	180 Std.
Proseminar+ Kulturwissenschaft			PS+	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>) Hausarbeit	1 2 1 2	30 Std. 60 Std. 30 Std. 60 Std.

■ **Transcultural Studies (Lehrimport aus der Philosophischen Fakultät)**

■ **Einführung Transcultural Studies**

→ Relevanz für Gesamtnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Einführung Transcultural Studies	PM	1.-2. Sem.		2		4	120 Std.
<i>Introduction to Transcultural Studies</i>		i.d.R. nur im Wintersemester	VL	2	Kontakt V/N Prüfungsleistung(en)	1 2 1	30 Std. 60 Std. 30 Std.

Begründung für den LP-Umfang des Moduls: Es handelt sich um einen Lehrimport aus dem Masterstudiengang *Transcultural Studies*. Die Einführung schafft (gerade für fachfremd Studierende) unverzichtbare Grundlagen, daher wurde sie im unveränderten Umfang von 4 LP aus dem Studiengang übernommen.

■ **Vertiefung Transcultural Studies**

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Vertiefung Transcultural Studies	PM	2.-3. Sem.		2		8	240 Std.
Seminar aus dem Angebot der <i>Transcultural Studies</i> (Auswahl in Absprache mit dem Studienberater)			S	2	Kontakt V/N Prüfungsleistung(en)	1 4 3	30 Std. 120 Std. 90 Std.

■ **Fachwissenschaft übergreifend (LW/SW/KW)**

■ **Masterseminar (LW/SW/KW)**

→ **Relevanz für Gesamtnote: nein**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Masterseminar (LW/SW/KW)	HF und BF: PM	1.-2. Sem.		2		8*	240 Std.
Masterseminar (LW/SW/KW)		i.d.R. nur im Winter-Semester	MS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>) Mündliche Prüfung (nur im HF)	1 3 2 2	30 Std. 90 Std. 60 Std. 60 Std.

* Eine mündliche Prüfung ist nur für Hauptfachstudierende verpflichtend vorgesehen; daher umfasst das Modul im Begleitfach nur 6 LP.

■ **Forum**

→ **Relevanz für Gesamtnote: nein**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Forum	PM	2.-4. Sem.				10	300 Std.
Forum		i.d.R. nur im Sommer-Semester	Forum	Block	Kontakt V/N (Organisation) Eigenstudium (Vorbereitung Beitrag: z. B. Vortrag, Poster)	0,5 2,5 7	15 Std. 75 Std. 210 Std.

■ Sprachpraxis

■ Mastermodul Sprachpraxis

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Gesamtaufwand
Mastermodul Sprachpraxis*	PM	1.-3. Sem.		6			6	180 Std.
<i>Textanalyse</i> oder <i>Textverständnis</i> oder <i>Textproduktion</i>			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	1 0,5 0,5	2	30 Std. 15 Std. 15 Std.
Frei wählbare Kurse aus dem im Masterstudiengang angebotenen Sprachpraxis-Pool mit den Themenkreisen: Textanalyse, Textverständnis, Textproduktion, Lektüreübung, Übersetzung aus dem Deutschen in die Zielsprache, usw.			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	1 0,5 0,5	2	30 Std. 15 Std. 15 Std.
			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	1 0,5 0,5	2	30 Std. 15 Std. 15 Std.

* Kurse bzw. Kursarten, die schon im Bachelorstudium belegt wurden, können nicht gewählt werden.

■ **Zweite romanische Sprache (Wahlpflichtbereich)**

■ **Bei Sprachwahl Italienisch oder Spanisch**

Voraussetzung für die Wahl einer dieser beiden Sprachen ist der Nachweis von Sprachkenntnissen auf dem Niveau B2 des GER.

■ ***Sprachpraxis zweite romanische Sprache***

→ **Relevanz für Gesamtnote: nein**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Gesamtaufwand
Sprachpraxis zweite romanische Sprache	PM	1.-2. Sem.		6			6	180 Std.
Integrierte Sprachpraxis 1			Ü	4	Kontakt V/N Kompetenzprüfung	2 1 1	4	60 Std. 30 Std. 30 Std.
Integrierte Sprachpraxis 2: Wissenschaftliche Textproduktion			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	1 0,5 0,5	2	30 Std. 15 Std. 15 Std.

■ **Fachwissenschaft zweite romanische Sprache: Wahlpflichtbereich: LW oder SW oder KW**

■ ***Literaturwissenschaft zweite romanische Sprache***

→ **Relevanz für Gesamtnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Gesamtaufwand
Literaturwissenschaft zweite romanische Sprache	WPM	3. Sem.		2			6	180 Std.
Proseminar+ Literaturwissenschaft			PS+	2	Kontakt V/N	1 2	6	30 Std. 60 Std.

					Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	1		30 Std.
					Hausarbeit	2		60 Std.

■ **Sprachwissenschaft zweite romanische Sprache**

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamt- aufwand
Sprachwissenschaft zweite romanische Sprache	WPM	3. Sem.		2		6	180 Std.
Proseminar+ Sprachwissenschaft			PS+	2	Kontakt	1	30 Std.
					V/N	2	60 Std.
					Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	1	30 Std.
					Hausarbeit	2	60 Std.
					6		

■ **Kulturwissenschaft zweite romanische Sprache**

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamt- aufwand
Kulturwissenschaft zweite romanische Sprache	WPM	3. Sem.		2		6	180 Std.
Proseminar+ Kulturwissenschaft			PS+	2	Kontakt	1	30 Std.
					V/N	2	60 Std.
					Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	1	30 Std.
					Hausarbeit	2	60 Std.
					6		

■ Bei Sprachwahl Galicisch oder Katalanisch oder Portugiesisch oder Rumänisch

■ *Sprachpraxis zweite romanische Sprache*

→ Relevanz für Studienfachnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS*	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Sprachpraxis zweite romanische Sprache	PM	1.-2. Sem.		6-10		8	240 Std.
Integrierte Sprachpraxis 1		1. Sem.	Ü	4-6	Kontakt und V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	3 1	90 Std. 30 Std.
Integrierte Sprachpraxis 2		2. Sem.	Ü	2-4	Kontakt und V/N	3	90 Std.
Modulprüfung (Sprachpraxis gewählte Sprache, Niveau B2 des GER)		Am Ende des 2. Semesters (i.d.R. gekoppelt an ISP 2)			Vorbereitung (Eigenstudium)	1	30 Std.

* Je nach Sprachwahl umfasst die *Integrierte Sprachpraxis 1* zwischen 4 und 6 SWS und die *Integrierte Sprachpraxis 2* zwischen 2 und 4 SWS (Details siehe Modulbeschreibungen); die Differenz in der Kontaktzeit wird durch die Vor- und Nachbereitungszeit sowie ggf. zusätzliche Studienleistungen ausgeglichen.

■ **Fachwissenschaft zweite romanische Sprache: Wahlpflichtbereich: LW oder SW oder KW**

■ **Literaturwissenschaft zweite romanische Sprache**

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Literaturwissenschaft zweite romanische Sprache	WPM	3. Sem.		2		4	120 Std.
Proseminar Literaturwissenschaft			PS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) / HA	1 1 2	30 Std. 30 Std. 60 Std.

■ **Sprachwissenschaft zweite romanische Sprache**

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Sprachwissenschaft zweite romanische Sprache	WPM	3. Sem.		2		4	120 Std.
Proseminar Sprachwissenschaft			PS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) / HA	1 1 2	30 Std. 30 Std. 60 Std.

■ **Kulturwissenschaft zweite romanische Sprache**

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Kulturwissenschaft zweite romanische Sprache	WPM	3. Sem.		2		4	120 Std.
Proseminar Kulturwissenschaft			PS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) / HA	1 1 2	30 Std. 30 Std. 60 Std.

■ Prüfungsmodule

■ *M.A.-Arbeit**

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Summe LP
M.A.-Arbeit	PM	Vorlesungsfreie Zeit zwischen 3. und 4. Semester und 4. Semester	Eigenstudium	max. 6 Monate	30

* Das Thema der M.A.-Arbeit kann aus einem Seminar, dem Forum oder eigener Schwerpunktsetzung hervorgehen.

■ *Mündliche Abschlussprüfung*

→ Relevanz für Gesamtnote: ja (doppelte Gewichtung)

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Summe LP
Mündliche Abschlussprüfung	PM	4. Semester	Eigenstudium	max. 6 Wochen	6

Modulbeschreibungen Französisch Hauptfach

■ Literaturwissenschaft

■ *Basismodul Literaturwissenschaft*

Modulbezeichnung	Basismodul Literaturwissenschaft Fundamentals of Literature
Verwendbarkeit	Master Französisch Hauptfach
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	12 LP
Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Proseminar+ bzw. Hauptseminar Literaturwissenschaft Intermediate Seminar or Advanced Seminar Literature Hauptseminar Literaturwissenschaft Advanced Seminar Literature
Inhalte	Proseminar+ Literaturwissenschaft Erarbeitung modellhafter literaturwissenschaftlicher Themenkomplexe anhand frankophoner Literatur(en) sowie deren Vertiefung in Einzelarbeit. Aufbauend auf den bereits erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnissen wird die Überführung dieser exemplarischen Fragestellungen in weiterführende Zusammenhänge aufgezeigt und eingeübt. Hauptseminar Literaturwissenschaft Erarbeitung literaturwissenschaftlicher Fragestellungen unter Rückgriff auf den aktuellen Forschungsstand und auf zentrale Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft sowie kritische und umfassende Reflexion daraus resultierender Zusammenhänge, Inkongruenzen oder Themenfelder, die für die Themenkomplexe der Transkulturalität und des Kontakts fruchtbar gemacht werden können.
Lernziele	Proseminar+ Literaturwissenschaft Die Studierenden können eine literaturwissenschaftliche Fragestellung eigenständig entwickeln und bearbeiten und diese unter Rückgriff auf literaturwissenschaftliche Terminologien, Theorien und Methoden sowie unter Einbezug relevanter Forschungsliteratur am Primärtext darlegen. Hauptseminar Literaturwissenschaft Die Studierenden können mit Primärtexten und Sekundärliteratur eigenständig und kritisch umgehen und eine über einen spezifischen Sachverhalt hinaus weiterführende literaturwissenschaftliche

	Fragestellung erarbeiten. Sie sind in der Lage, theoretisch und methodisch fundierte Analyseergebnisse schriftlich und mündlich darzulegen.		
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen (Essays, <i>reaction papers</i> , Hausarbeit), Arbeitsaufgaben, sitzungsvorbereitende Aufgaben, eigenständige Lektüre und Recherche.		
SWS	Proseminar+: 2 SWS Hauptseminar Literaturwissenschaft: 2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	1.-2. Semester		
Frequenz des Angebots	Proseminar+: in der Regel jedes Semester Hauptseminar Literaturwissenschaft: in der Regel jedes Semester		
Veranstaltungsform(en)	Proseminar+; Hauptseminar		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige und aktive Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen, umfassendes und vertiefendes Eigenstudium, Bestehen der Leistungsabfrage(n) sowie Hausarbeiten, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge.		
Anforderungen	<p>Proseminar+ Literaturwissenschaft Vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige und aktive Teilnahme, Bestehen der Leistungsabfrage(n) sowie Hausarbeit, Verfassen einer Hausarbeit, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge, punktuelle Darlegung eigenständiger Analyseergebnisse.</p> <p>Hauptseminar Literaturwissenschaft Umfassendes und vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige und aktive Teilnahme, Bestehen der Leistungsabfrage(n), Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge, Vorstellung eigenständiger Analyseergebnisse unter Berücksichtigung der Sekundärliteratur und Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit.</p>		
Arbeitsaufwand	Proseminar+ oder Hauptseminar Literaturwissenschaft		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	60 Std.	2 LP
	Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	30 Std.	1 LP
	Hausarbeit	60 Std.	2 LP
	Hauptseminar Literaturwissenschaft		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	60 Std.	2 LP
	Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	30 Std.	1 LP
	Hausarbeit	60 Std.	2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		360 Std.	12 LP

■ **Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft**

Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft Advanced Literature		
Verwendbarkeit	Master Französisch Hauptfach		
Modulart	WPM		
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars		
Leistungspunkte	6 LP		
Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein. Die Modulnote entspricht der Note des Hauptseminars.		
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Hauptseminar Literaturwissenschaft Advanced Seminar Literature		
Inhalte	Erarbeitung literaturwissenschaftlicher Fragestellungen unter Rückgriff auf den aktuellen Forschungsstand und auf zentrale Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft sowie kritische und umfassende Reflexion daraus resultierender Zusammenhänge, Inkongruenzen oder Themenfelder, die für die Themenkomplexe der Transkulturalität und des Kontakts fruchtbar gemacht werden können.		
Lernziele	Die Studierenden können mit Primärtexten und Sekundärliteratur eigenständig und kritisch umgehen und eine über einen spezifischen Sachverhalt hinaus weiterführende literaturwissenschaftliche Fragestellung erarbeiten. Sie sind in der Lage, theoretisch und methodisch fundierte Analyseergebnisse schriftlich und mündlich darzulegen.		
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen (Essays, <i>reaction papers</i> , Forschungsbericht), Arbeitsaufgaben, sitzungsvorbereitende Aufgaben, eigenständige Lektüre und Recherche.		
SWS	2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	2.-3. Semester		
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester		
Veranstaltungsform(en)	Hauptseminar		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßig und aktive Teilnahme, umfassendes und vertiefendes Eigenstudium, Bestehen der Leistungsabfrage(n) sowie der studienbegleitenden Prüfungen, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge.		
Anforderungen	Umfassendes und vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige und aktive Teilnahme, Bestehen der Leistungsabfrage(n) sowie der studienbegleitenden Prüfungen, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge, Vorstellung eigenständiger Analyseergebnisse unter Berücksichtigung der Sekundärliteratur.		
Arbeitsaufwand	Hauptseminar Literaturwissenschaft Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung	30 Std. 60 Std.	1 LP 2 LP

	Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Rezension, <i>reaction papers</i> , Forschungsbericht)	90 Std.	3 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		180 Std.	6 LP

■ Sprachwissenschaft

■ Basismodul Sprachwissenschaft

Modulbezeichnung	Basismodul Sprachwissenschaft Fundamentals of Linguistics
Verwendbarkeit	Master Französisch Hauptfach
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	12 LP
Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Moduleilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Proseminar+ bzw. Hauptseminar Sprachwissenschaft Intermediate Seminar or Advanced Seminar Linguistics Hauptseminar Sprachwissenschaft Advanced Seminar Linguistics
Inhalte	Proseminar+ Schwerpunktmäßige Auseinandersetzung mit einem Kernbereich der französischen Sprachwissenschaft im Hinblick auf die Sprachkontaktforschung und mit besonderem Schwerpunkt der Frankophonie, Festigung und Ausbau methodischer und theoretischer Kenntnisse unter Rückgriff auf den aktuellen Forschungsstand und auf zentrale Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft. Hauptseminar Sprachwissenschaft Vertiefte Auseinandersetzung mit und kritische Reflexion von linguistischen Methoden zur Beschreibung und Analyse der französischen Sprache mit besonderer Berücksichtigung kontaktlinguistischer und die Frankophonie betreffende Aspekte; Erarbeitung spezifischer linguistischer Fragestellungen, die aktuelle Forschungstendenzen angemessen berücksichtigen; lösungsorientierte Bereitstellung analytischer Instrumentarien.
Lernziele	Im Basismodul werden die Studierenden mit anspruchsvolleren linguistischen Fragestellungen konfrontiert. Sie können diese und die damit verbundenen Themenkomplexe unter Rückgriff auf sprachwissenschaftliche Terminologien, Theorien und Methoden sowie unter Einbezug relevanter Forschungsliteratur eigenverantwortlich

	<p>entwickeln, erläutern und kontextualisieren.</p> <p>Proseminar+ Die Studierenden beherrschen sprachwissenschaftliche Fachtermini und können auch komplexere linguistische Fragestellungen eigenständig entwickeln, interpretieren und erklären.</p> <p>Hauptseminar Sprachwissenschaft Die Studierenden können relevante Methoden zur Beschreibung und Untersuchung von Fragestellungen, vor allem im Bereich der Kontaktlinguistik, an ausgewählten Themengebieten der Sprachwissenschaft anwenden. Sie können Fragestellungen veranschaulichen und erklären. Sie erwerben durch vertieften Einblick in die sprachwissenschaftliche Forschungslandschaft des frankophonen Sprachraums interkulturelle Kompetenzen (wie Differenzbewusstsein, Umgang mit und reflektierte Wiedergabe von verschiedenen sprach- und kulturwissenschaftlichen Ansichten/Standpunkten), mit denen sie Sprach- und Kulturkontaktsituationen bewerten können.</p>		
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen (Essays, <i>reaction papers</i> , Hausarbeit), Arbeitsaufgaben, sitzungsvorbereitende Aufgaben, eigenständige Lektüre und Recherche.		
SWS	Proseminar+: 2 SWS Hauptseminar Sprachwissenschaft: 2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	1.-2. Semester		
Frequenz des Angebots	Proseminar+: in der Regel jedes Semester Hauptseminar Sprachwissenschaft: in der Regel jedes Semester		
Veranstaltungsform(en)	Proseminar+; Hauptseminar		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls, umfassendes und vertiefendes Eigenstudium, Bestehen der Leistungsabfrage(n) sowie Hausarbeiten, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge.		
Anforderungen	<p>Proseminar+ Sprachwissenschaft Regelmäßige, aktive Teilnahme, kontinuierliche Vor- und Nachbereitung, aktive mündliche Mitarbeit; wissenschaftliche Hausarbeit und studienbegleitende mündliche und/oder schriftliche Prüfungsleistung(en).</p> <p>Hauptseminar Sprachwissenschaft Regelmäßige aktive Teilnahme, kontinuierliche Vor- und Nachbereitung, aktive mündliche Mitarbeit; Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit und studienbegleitende mündliche und/oder schriftliche Prüfungsleistung(en).</p>		
Arbeitsaufwand	Proseminar+ oder Hauptseminar Sprachwissenschaft		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	60 Std.	2 LP
	Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	30 Std.	1 LP
	Hausarbeit	60 Std.	2 LP

	Hauptseminar Sprachwissenschaft		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	60 Std.	2 LP
	Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	30 Std.	1 LP
	Hausarbeit	60 Std.	2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		360 Std.	12 LP

■ Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft

Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft Advanced Linguistics
Verwendbarkeit	Master Französisch Hauptfach
Modulart	WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	6 LP
Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein. Die Modulnote entspricht der Note des Hauptseminars.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Hauptseminar Sprachwissenschaft Advanced Seminar Linguistics
Inhalte	Vertiefte Auseinandersetzung mit und kritische Reflexion von linguistischen Methoden zur Beschreibung und Analyse der französischen Sprache, mit besonderer Berücksichtigung kontaktlinguistischer und die Frankophonie betreffende Aspekte; Erarbeitung spezifischer linguistischer Fragestellungen gemäß persönlicher Schwerpunktsetzung, die aktuelle Forschungstendenzen angemessen berücksichtigen; Erweiterung des linguistischen Panoramas um einen weiteren Themenkomplex; lösungsorientierte Bereitstellung analytischer Instrumentarien.
Lernziele	Das Vertiefungsmodul soll den Studierenden den kritischen und eigenverantwortlichen Umgang mit anspruchsvollen linguistischen Fragestellungen ermöglichen, indem sie Sprach- und Kulturkontaktsituationen unter Anleitung der Lehrenden analysieren und bewerten. Vorhandene Methodenkenntnisse und Fähigkeiten werden erweitert und ergänzt. Die Studierenden können relevante Methoden zur Beschreibung und Untersuchung von Fragestellungen, vor allem im Bereich der Kontaktlinguistik, an ausgewählten Themengebieten der Sprachwissenschaft anwenden. Sie können Fragestellungen veranschaulichen und erklären. Sie erwerben durch vertieften Einblick in die sprachwissenschaftliche Forschungslandschaft des frankophonen Sprachraums interkulturelle Kompetenzen, mit denen sie Sprach- und Kulturkontaktsituationen bewerten können.
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen (Essays, <i>reaction papers</i> , Forschungsbericht), Arbeitsaufgaben, sitzungsvorbereitende Aufgaben, eigenständige Lektüre und Recherche.

SWS	2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	2.-3. Semester		
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester		
Veranstaltungsform(en)	Hauptseminar		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige und aktive Teilnahme am Hauptseminar, umfassendes und vertiefendes Eigenstudium, Bestehen der Leistungsabfrage(n) sowie studienbegleitender Prüfungen, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge.		
Anforderungen	Regelmäßige und aktive Teilnahme, kontinuierliche Vor- und Nachbereitung, aktive mündliche Mitarbeit; studienbegleitende mündliche und/oder schriftliche Prüfungsleistung(en).		
Arbeitsaufwand	Hauptseminar Sprachwissenschaft Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Rezension, <i>reaction papers</i> , Forschungsbericht)	30 Std. 60 Std. 90 Std.	1 LP 2 LP 3 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul			180 Std. 6 LP

■ Kulturwissenschaft

■ Kulturwissenschaft

Modulbezeichnung	Kulturwissenschaft Cultural Studies
Verwendbarkeit	Master Französisch Hauptfach; Master Französisch Begleitfach; Master Italienisch Hauptfach (Wahlpflicht: zweite romanische Sprache)
Modulart	Hauptfach: PM Begleitfach: WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	6 LP
Note	Die Modulnote entspricht der Note des Proseminars+.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Proseminar+ Kulturwissenschaft Intermediate Seminar Cultural Studies
Inhalte	Erarbeitung modellhafter kulturwissenschaftlicher Themenkomplexe anhand des frankophonen Kulturraums sowie deren Vertiefung in Einzelarbeit. Vermittels methodischer und theoretischer Grundkenntnisse der Kulturwissenschaft wird die Überführung dieser exemplarischen Fragestellungen in weiterführende Zusammenhänge kultureller Phänomene aufgezeigt und eingeübt.

Lernziele	Studierende sind in der Lage, Kontaktphänomene im Rahmen der allgemeinen Kulturwissenschaft zu verorten und kulturelle Phänomene in Begriffen von Kontakt zu formulieren. Innerhalb eines klar definierten Rahmens sind sie in der Lage, selbstständig zu recherchieren, ausgewählte Methoden anzuwenden und eigene Analyseergebnisse fundiert und in angemessener medialer Form darzulegen. Unter Berücksichtigung der gegebenen Parameter sind sie in der Lage, Fragestellungen so umzuformulieren oder zu erweitern, dass sie Kontaktphänomene berücksichtigen. Die Studierenden können kulturelle Ausdrucksformen und Praktiken, ihren medialen Status, ihre gesellschaftliche Relevanz und Problematik beschreiben. Sie können außerdem in einer Gruppe sowie im Plenum wissenschaftlich argumentieren und diskutieren, inter- und/oder transdisziplinäre Aspekte erkennen und beschreiben.		
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen (Essays, <i>reaction papers</i> , Hausarbeit), Arbeitsaufgaben, sitzungsvorbereitende Aufgaben, eigenständige Lektüre und Recherche.		
SWS	2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	Hauptfach: 1.-3. Semester Begleitfach: 2.-3. Semester		
	in der Regel jedes Semester		
Veranstaltungsform(en)	Proseminar+		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, vertiefendes Eigenstudium, Bestehen der Leistungsabfrage(n) sowie Hausarbeit, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge.		
Anforderungen	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, regelmäßige und vertiefende Vor- und Nachbereitung, Vorstellung eigener Analyseergebnisse (z. B. durch Impulsreferat, Dossier, Präsentationen, Poster, Essay) und Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit.		
Arbeitsaufwand	Proseminar+ Kulturwissenschaft		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	60 Std.	2 LP
	Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	30 Std.	1 LP
	Hausarbeit	60 Std.	2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		180 Std.	6 LP

■ **Transcultural Studies (Lehrimport aus der Philosophischen Fakultät)**

■ **Einführung Transcultural Studies**

Modulbezeichnung	Einführung Transcultural Studies Introduction Transcultural Studies
------------------	---

Verwendbarkeit	Master Französisch Hauptfach; Master Spanisch Hauptfach		
Modulart	PM		
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars		
Leistungspunkte	4 LP		
Note	Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote ein. Die Modulnote entspricht der Note der Vorlesung.		
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Einführung <i>Transcultural Studies</i> Introduction to Transcultural Studies		
Inhalte	Das Konzept der Transkulturalität ist heuristisches Instrument und Untersuchungsfokus. Es integriert breit gefächerte theoretische und methodologische Ansätze, die verschiedenen Disziplinen und verschiedenen geographischen und historischen Bereichen entstammen. Die Einführung reflektiert über die Beschränkungen und Möglichkeiten traditioneller kulturwissenschaftlicher Ansätze und entwirft eine transkulturelle Perspektive der Globalität.		
Lernziele	Die Teilnehmer sind mit wesentlichen theoretischen Konzepten der Transkulturalität vertraut und dadurch in der Lage, diese Konzepte kritisch zu evaluieren und auf ihre eigenen disziplinären Fragestellungen zu übertragen. Die Studierenden haben eine Sensibilität für die globale Einbindung von Kontaktphänomenen im französischsprachigen Raum entwickelt. Sie können somit Kontaktphänomene zuallererst in ihrer globalen Dimension erkennen, verstehen und beschreiben.		
Lehr- und Lernformen	Vortrag der Lehrenden (gemäß spezifischer Kursbeschreibung des M.A. <i>Transcultural Studies</i> - siehe Vorlesungsverzeichnis), in der Regel in englischer Sprache.		
SWS	2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	1.-2. Semester		
Frequenz des Angebots	in der Regel nur im Wintersemester		
Veranstaltungsform(en)	Vorlesung		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine fachspezifischen Voraussetzungen, jedoch ausreichende Englischkenntnisse		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Gemäß spezifischer Kursbeschreibung des M.A. <i>Transcultural Studies</i> (siehe Vorlesungsverzeichnis)		
Anforderungen	Gemäß spezifischer Kursbeschreibung des M.A. <i>Transcultural Studies</i> (siehe Vorlesungsverzeichnis)		
Arbeitsaufwand	Einführung <i>Transcultural Studies</i> Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Prüfungsleistung(en)	30 Std. 60 Std. 30 Std.	1 LP 2 LP 1 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul	120 Std.		4 LP

■ **Vertiefung Transcultural Studies**

Modulbezeichnung	Vertiefung Transcultural Studies Advanced Transcultural Studies		
Verwendbarkeit	Master Französisch Hauptfach		
Modulart	PM		
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars		
Leistungspunkte	8 LP		
Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein. Die Modulnote entspricht der Note des Seminars.		
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Seminar aus dem Angebot der Transcultural Studies [Auswahl in Absprache mit dem Studienberater] Seminar Transcultural Studies		
Inhalte	Ein Seminar aus dem Angebot der im M.A. <i>Transcultural Studies</i> beteiligten Fokusgebiete <i>Buddhist Studies</i> , <i>Cultural Economic History</i> , <i>Global Art History</i> , <i>Intellectual History</i> , und <i>Visual and Media Anthropology</i> ermöglicht die Vertiefung des theoretischen und methodologischen Begriffsapparats der Transkulturalität und wendet sie auf ein konkretes Untersuchungsfeld an.		
Lernziele	Studierende sind in der Lage, transkulturelle Fragestellungen zu formulieren, an einem Untersuchungsgegenstand zu schärfen und mit Kontaktphänomenen in Bezug zu setzen.		
Lehr- und Lernformen	Vortrag der Lehrenden, Diskussion im Plenum, Arbeitsaufträge, Recherchetätigkeit (gemäß spezifischer Beschreibung der am M.A. <i>Transcultural Studies</i> beteiligten Fokusgebiete – siehe Vorlesungsverzeichnis); in der Regel in englischer Sprache.		
SWS	2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	2.-3. Semester		
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester		
Veranstaltungsform(en)	Seminar		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine fachspezifischen Voraussetzungen, jedoch ausreichende Englischkenntnisse		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Gemäß spezifischer Beschreibung der am M.A. <i>Transcultural Studies</i> beteiligten Fokusgebiete (siehe Vorlesungsverzeichnis)		
Anforderungen	gemäß spezifischer Kursbeschreibung des M.A. <i>Transcultural Studies</i> (siehe Vorlesungsverzeichnis). Studierende erarbeiten sich fundamentale Quellen und Sekundärliteratur der jeweiligen Disziplin. Passive und aktive Mitarbeit in englischer Sprache.		
Arbeitsaufwand	Seminar Transcultural Studies Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Prüfungsleistung(en)	30 Std. 120 Std. 90 Std.	1 LP 4 LP 3 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul			240 Std. 8 LP

■ Fachwissenschaft übergreifend (LW/SW/KW)

■ Masterseminar (LW/SW/KW)

Modulbezeichnung	Masterseminar (LW/SW/KW) M.A. Seminar (Linguistics / Literature / Cultural Studies)
Verwendbarkeit	Master Französisch Hauptfach; Master Französisch Begleitfach
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	8 LP (im Begleitfach 6 LP)
Note	Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote ein. Die Modulnote entspricht der Note des Masterseminars.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Masterseminar (LW/SW/KW) M.A. Seminar
Inhalte	Historische Kontextualisierung des Kulturkontakts im galloromanischen Raum. Theoretische und methodologische Grundlegung des Kontaktbegriffs in Literatur- und Sprachwissenschaft in einer transkulturellen Perspektive. Erarbeitung zentraler Fragestellungen und interdisziplinärer Verknüpfungen. Das Modul spannt einen Rahmen für die Verzahnung der verschiedenen Untersuchungsperspektiven der Teildisziplinen auf und vermittelt zentrale, für den Kontaktbegriff wesentliche Konzepte der Literatur-, Kultur- (post- und dekoloniale Theorie, Akkulturation, Transkulturation, Subjektivität, Diskurstheorie) und Medienwissenschaft sowie der Sprachkontaktforschung (<i>Code-Switching</i> , Bilingualismus, Plurilingualismus) und der Sozio- und Pragmalinguistik, auch in sprachgeschichtlicher Perspektive (Diskurstraditionen, <i>Ego-Documents</i>).
Lernziele	Die Studierenden sind mit den wichtigsten historischen Entwicklungen, die zum Kontakt von Kulturen und Sprachen in der Galloromania geführt haben, vertraut und wissen deren unmittelbare und langfristige Konsequenzen abzuschätzen. Sie können dieses Wissen zur Kontextualisierung spezifischer, auch transdisziplinärer, Forschungsfragen heranziehen. Die Studierenden sind mit fundamentalen Konzepten und Methoden der Literatur-, Kultur-, und Sprachwissenschaften vertraut, die ein Verständnis des Kontakts von Kulturen und Sprachen ermöglichen. Sie sind in der Lage, diese Konzepte kritisch zu analysieren und in sinnhafte Zusammenhänge zu bringen, um so spezifische Analyseperspektiven zu entwerfen. Sie sind in der Lage, die erlernten Konzepte in einer Gesprächssituation kohärent darzulegen und argumentativ zu verwenden.
Lehr- und Lernformen	Vortrag der Lehrenden im Plenum; Vortrag der Studierenden im Plenum; Diskussion im Plenum; Arbeitsgruppen; Arbeitsaufgaben; Eigenstudium.
SWS	2 SWS
Empfohlene(s) Semester	1.-2. Semester

Frequenz des Angebots	in der Regel nur im Wintersemester		
Veranstaltungsform(en)	Masterseminar		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige und aktive Teilnahme, vertiefendes Eigenstudium, Bestehen der Leistungsabfrage(n) und der mündlichen Prüfung, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge.		
Anforderungen	Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung; Vertiefung des Stoffes; eigenständige Beschreibung von Fragestellungen und Analyseansätzen; mündlicher Vortrag, Arbeitsaufträge und/oder studienbegleitende mündliche und/oder schriftliche Prüfung(en).		
Arbeitsaufwand	Masterseminar (LW/SW/KW)		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	90 Std.	3 LP
	Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	60 Std.	2 LP
	Mündliche Prüfung (nur im Hauptfach)	60 Std.	2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		240 Std.	8 LP

■ Forum

Modulbezeichnung	Forum Forum
Verwendbarkeit	Master Französisch Hauptfach
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	10 LP
Note	Unbenotet
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Forum Forum
Inhalte	Konzeptionelle Planung, Organisation, Durchführung und Teilnahme an einer in der Regel ein- bis zweitägigen wissenschaftlichen Veranstaltung (Tagung, Workshop, Podiumsdiskussion, gegebenenfalls Ausstellung) unter Beteiligung der Studierenden und auswärtiger Gäste. Die wissenschaftliche Veranstaltung nimmt die zentrale Thematik des Studiengangs auf und bietet den Studierenden die Möglichkeit, eine eigenständig entwickelte Untersuchung (auf der Basis vorausgehender Module oder eines Aspekts der MA-Arbeit) in der Form eines wissenschaftlichen Beitrags zu präsentieren.
Lernziele	Die Studierenden können eine wissenschaftliche Veranstaltung (in der Regel im ersten bzw. zweiten Studiensemester) unter Anleitung eines betreuenden Dozenten gemeinschaftlich konzeptionell und logistisch planen sowie organisieren und durchführen (Programm, Einladungen,

	<p>Reservierungen, Korrespondenz, Öffentlichkeitsarbeit etc.). Darüber hinaus sind sie in der Lage, wissenschaftliche Vorträge zu moderieren, zu einer Diskussion beizutragen, einen eigenen Beitrag zu erarbeiten und diesen in angemessener Form im Rahmen einer wissenschaftlichen Tagung zu kommunizieren (in der Regel im dritten bzw. vierten Studiensemester).</p> <p>Die Planungs- sowie die Durchführungsphase der Tagung werden jeweils in einem Forumsbericht festgehalten und ggf. kritisch reflektiert.</p> <p>Die Studierenden schulen ihre kommunikativen und interaktionellen Fähigkeiten, bauen ihre Teamarbeitsfähigkeit sowie ihre Organisations- bzw. Evaluationsfähigkeit aus.</p>		
Lehr- und Lernformen	Workshop/Koordinationstreffen mit Lehrenden zur Unterstützung bei der Forumsorganisation; Gruppenarbeit; Arbeitsaufgaben; Vortrag der Studierenden im Plenum; Diskussion im Plenum; gegebenenfalls Erstellung eines wissenschaftlichen Posters; Vertiefendes Eigenstudium		
SWS	Block, i.d.R. ein- bis zweitägig		
Empfohlene(s) Semester	2.-4. Semester		
Frequenz des Angebots	in der Regel nur im Sommersemester		
Veranstaltungsform(en)	Forum		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind der Besuch aller Koordinationstreffen mit Lehrenden und/oder Mitstudierenden, die aktive Beteiligung an der Organisation und Durchführung (inklusive Forumsbericht), die Teilnahme am Forum in Gänze und die Darbietung eines wissenschaftlichen Beitrags.		
Anforderungen	Organisatorische Vorbereitung eines Forums im ersten bzw. zweiten Studiensemester im Team; Eigenstudium und Beitrag (z. B. Vortrag, Poster mit elaborierter Bibliographie) beim Forum im dritten bzw. vierten Studiensemester; aktive Teilnahme an beiden Arbeitsschritten des Forums.		
Arbeitsaufwand	Forum Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung (Organisation) Eigenstudium (Vorbereitung Beitrag, z. B. Vortrag, Poster)	15 Std. 75 Std. 210 Std.	0,5 LP 2,5 LP 7 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul			300 Std. 10 LP

■ Sprachpraxis

■ Mastermodul Sprachpraxis

Modulbezeichnung	Mastermodul Sprachpraxis Module: Language for M.A. Students
Verwendbarkeit	Master Französisch Hauptfach
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	6 LP
Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Eine sprachpraktische Übung nach Wahl* aus den folgenden drei Alternativen: Textanalyse, Textverständnis, wissenschaftliche Textproduktion Analysis of Texts / Comprehension of Texts / Scholarly Composition Zwei frei wählbare Kurse* aus dem im Masterstudiengang angebotenen Sprachpraxis-Pool (siehe Inhalte) (Sprachpraktische Übung Varia I + II) *Kurse bzw. Kursarten, die schon im Bachelorstudiengang belegt wurden, können nicht noch einmal gewählt werden.
Inhalte	Textanalyse und Textverständnis Arbeit, schriftlich wie mündlich, mit verschiedenen Textsorten in der Zielsprache. Wissenschaftliche Textproduktion Fokus auf den wissenschaftlichen Textsorten: Essay, Rezension, Hausarbeit, Klausur, mündlicher Vortrag, usw.; Ausbau der aktiven und passiven Kompetenz in der Zielsprache, d.h. der relevanten fremdsprachlich-kulturellen, schriftlichen und mündlichen Kommunikations- und Interaktionsformen, sowie die Vertiefung fachspezifischer Lerntechniken. Lektüreübung Lektüre, Übersetzung und Analyse ausgewählter literarischer und wissenschaftlicher Texte. Übersetzung aus dem Deutschen in die Zielsprache Übersetzung komplexerer Texte unterschiedlicher Textsorten aus dem Deutschen in die Zielsprache.
Lernziele	Textanalyse Fähigkeit, allgemeinsprachliche und fachwissenschaftliche Texte sowohl mündlich als auch schriftlich mit fachspezifischem Vokabular kohärent zu erklären, zu kommentieren und argumentativ darlegen zu können. Textverständnis Fähigkeit, allgemeinsprachliche und fachwissenschaftliche Texte zu verstehen und sowohl mündlich als auch schriftlich kommentieren und

	<p>argumentativ darlegen zu können.</p> <p>Wissenschaftliche Textproduktion Produktion idiomatischer und textsortenadäquater Texte in der französischen Gegenwartssprache.</p> <p>Lektüreübung Fähigkeit, den Inhalt komplexer Texte zu erfassen und zu beschreiben und Textsortenspezifika zu erkennen und zu benennen.</p> <p>Übersetzung aus dem Deutschen in die Zielsprache Fähigkeit, komplexe Texte unterschiedlicher Textsorten syntaktisch, lexikalisch und stilistisch korrekt und angemessen in die Zielsprache zu übertragen.</p> <p>Veranstaltungsübergreifend Beherrschung mündlicher und schriftlicher Formen der Sprachmittlung; fehlerfreie Aussprache; differenzierte und reflektierte Grammatikkompetenz; Beherrschung einer allgemeinsprachlich, fachsprachlich und berufsbezogenen differenzierten Lexik.</p>		
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufgaben, Arbeitsgruppen, Diskussion im Plenum, Eigenstudium, Einzelberatung, Vortrag der Lehrenden im Plenum, Vortrag der Studierenden im Plenum.		
SWS	Je Übung: 2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	1.-3. Semester		
Frequenz des Angebots	jedes Semester		
Veranstaltungsform(en)	Übungen		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls, vertiefendes Eigenstudium, Erbringen von Leistungen gemäß der Arbeitsaufträge, erfolgreiche Teilnahme an den studienbegleitenden mündlichen und/oder schriftlichen Prüfungen.		
Anforderungen	Mündliche Leistungsnachweise: Vortrag, Präsentation, mündliche Prüfung, usw.; schriftliche Leistungsnachweise: Essay, Aufsatz, Rezension, Klausur, usw.		
Arbeitsaufwand	Sprachpraktische Übung Textanalyse, Textverständnis oder wissenschaftliche Textproduktion,		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	15 Std.	0,5 LP
	Studienbegl. mündl. und/oder schriftl. Prüfung(en)	15 Std.	0,5 LP
	Sprachpraktische Übung Varia I		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	15 Std.	0,5 LP
	Sprachpraktische Übung Varia II		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	15 Std.	0,5 LP
	Studienbegl. mündl. und/oder schriftl. Prüfung(en)	15 Std.	0,5 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		180 Std.	6 LP

■ Zweite romanische Sprache (Wahlpflichtbereich)

■ Bei Sprachwahl Italienisch oder Spanisch

Voraussetzung für die Wahl einer dieser beiden Sprachen ist der Nachweis von Sprachkenntnissen auf dem Niveau B2 des GER.

■ Sprachpraxis zweite romanische Sprache

Modulbezeichnung	Sprachpraxis zweite romanische Sprache Second Romance Language
Verwendbarkeit	Master Französisch Hauptfach (Sprachwahl Italienisch oder Spanisch); Master Italienisch Hauptfach (nur Sprachwahl Spanisch)
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	6 LP
Note	Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Integrierte Sprachpraxis 1 (ISP 1) Comprehensive Language Course 1 Integrierte Sprachpraxis 2 (ISP 2): Wissenschaftliche Textproduktion Comprehensive Language Course 2: Scholarly Composition
Inhalte	ISP 1 <ul style="list-style-type: none"> • Arbeit mit mündlichen und schriftlichen Textquellen – Textsorten der einzelnen Fachwissenschaften – in der Zielsprache • Produktion eigener Texte in der Zielsprache mit verbesserten stilistischen, idiomatischen und lexikalischen Ausdrucksformen • Terminologie der einzelnen Fachgebiete • Aussprache und theoretischer Überblick • Vertiefung der Grammatikkompetenz ISP 2: Wissenschaftliche Textproduktion <ul style="list-style-type: none"> • Fokus auf den wissenschaftlichen Textsorten: Essay, Rezension, Hausarbeit, Klausur, mündlicher Vortrag, usw. • Ausbau der aktiven und passiven Kompetenz in der Zielsprache, d. h. der relevanten fremdsprachlich-kulturellen, schriftlichen und mündlichen Kommunikations- und Interaktionsformen, sowie die Vertiefung fachspezifischer Lerntechniken
Lernziele	ISP 1 <ul style="list-style-type: none"> • Verstehen schriftlich und mündlich präsentierter komplexer Texte • Fähigkeit, sich sprachlich situationsgerecht und textgattungsgemäß

	<p>schriftlich und mündlich in wissenschaftliche Diskussionen einzubringen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, verschiedene wissenschaftliche Textsorten und Textsorten aus den Medien (Zeitung, TV, Radio, Film, etc.) sicher und gewandt zu lesen, zu hören, zu verstehen und sie teilweise schriftlich selbst zu verfassen • Fähigkeit, komplexe Sachverhalte mit fachspezifischem Vokabular kohärent zu erklären, diese argumentativ zu erschließen, bzw. ein Referat / einen Vortrag zu halten <p>ISP 2: Wissenschaftliche Textproduktion</p> <p>Die Studierenden besitzen rezeptive Fähigkeiten in Bezug auf wissenschaftliche Fachtexte, sie können diese verstehen, textsortenspezifisch einordnen und reflektieren. Sie sind außerdem in der Lage eigenständig wissenschaftliche Ausarbeitungen kleineren Umfangs sowohl mündlich als auch schriftlich zu produzieren.</p>		
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen, Arbeitsaufgaben, Sitzungsvorbereitende Aufgaben, Eigenstudium.		
SWS	ISP 1: 4 SWS ISP 2: Wissenschaftliche Textproduktion: 2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	1.-2. Semester		
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester		
Veranstaltungsform(en)	Übungen		
Teilnahmevoraussetzungen	Nachweis von Sprachkenntnissen auf dem Niveau B2 des GER		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige und aktive Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen des Moduls, vertiefendes Eigenstudium, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge, Bestehen der Leistungsabfrage(n) und Prüfungen.		
Anforderungen	<p>ISP 1: mündliche Leistungsnachweise: Vortrag, Präsentation, mündliche Prüfung, usw.; schriftliche Leistungsnachweise: Essay, Aufsatz, Rezension, Klausur, usw.</p> <p>ISP 2: Wissenschaftliche Textproduktion: mündliche Leistungsnachweise: Vortrag, Präsentation, mündliche Prüfung, usw.; schriftliche Leistungsnachweise: Essay, Aufsatz, Rezension, Klausur, usw.</p>		
Arbeitsaufwand	ISP 1		
	Kontaktzeit	60 Std.	2 LP
	Vor-/Nachbereitung	30 Std.	1 LP
	Kompetenzprüfung	30 Std.	1 LP
	ISP 2: Wissenschaftliche Textproduktion		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	15 Std.	0,5 LP
	Studienbegleitende mündliche und/oder schriftliche Prüfung(en)	15 Std.	0,5 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		180 Std.	6 LP

■ **Fachwissenschaft zweite romanische Sprache: Wahlpflichtbereich:
LW oder SW oder KW**

■ **Literaturwissenschaft zweite romanische Sprache**

Modulbezeichnung	Literaturwissenschaft zweite romanische Sprache Literature Second Romance Language		
Verwendbarkeit	Master Französisch Hauptfach (Sprachwahl Italienisch oder Spanisch); Master Italienisch Hauptfach (nur Sprachwahl Spanisch)		
Modulart	WPM		
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars		
Leistungspunkte	6 LP		
Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein. Die Modulnote entspricht der Note des Proseminars+.		
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Proseminar+ Literaturwissenschaft Intermediate Seminar Literature		
Inhalte	Erarbeitung modellhafter literaturwissenschaftlicher Themenkomplexe anhand hispanophoner bzw. italo-phoner Literatur(en) sowie deren Vertiefung in Einzelarbeit. Aufbauend auf die im Basismodul zur französischen Literaturwissenschaft erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse wird die Überführung dieser exemplarischen Fragestellungen in weiterführende Zusammenhänge aufgezeigt und eingeübt.		
Lernziele	Die Studierenden können eine literaturwissenschaftliche Fragestellung eigenständig entwickeln und bearbeiten und diese unter Rückgriff auf literaturwissenschaftliche Terminologien, Theorien und Methoden sowie unter Einbezug relevanter Forschungsliteratur am Primärtext darlegen.		
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen (Essays, <i>reaction papers</i> , Hausarbeit), Arbeitsaufgaben, sitzungsvorbereitende Aufgaben, eigenständige Lektüre und Recherche.		
SWS	2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	3. Semester		
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester		
Veranstaltungsform(en)	Proseminar+		
Teilnahme- voraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss der Integrierten Sprachpraxis 1 wird empfohlen.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Leistungsabfrage(n) sowie Hausarbeit, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge.		
Anforderungen	Regelmäßige, aktive Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung, Verfassen einer Hausarbeit.		
Arbeitsaufwand	Proseminar+ Literaturwissenschaft Kontaktzeit	30 Std.	1 LP

	Vor-/Nachbereitung	60 Std.	2 LP
	Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	30 Std.	1 LP
	Hausarbeit	60 Std.	2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		180 Std.	6 LP

■ Sprachwissenschaft zweite romanische Sprache

Modulbezeichnung	Sprachwissenschaft zweite romanische Sprache (Linguistics Second Romance Language)		
Verwendbarkeit	Master Französisch Hauptfach (Sprachwahl Italienisch oder Spanisch); Master Italienisch Hauptfach (nur Sprachwahl Spanisch)		
Modulart	WPM		
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars		
Leistungspunkte	6 LP		
Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein. Die Modulnote entspricht der Note des Proseminars+.		
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Proseminar+ Sprachwissenschaft Intermediate Seminar Linguistics		
Inhalte	Schwerpunktmäßige Auseinandersetzung mit einem Kernbereich der Sprachwissenschaft im Hinblick auf Kontaktlinguistik, Festigung und Ausbau methodischer und theoretischer Kenntnisse unter Rückgriff auf den aktuellen Forschungsstand und auf zentrale Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft.		
Lernziele	Die Studierenden beherrschen sprachwissenschaftliche Fachtermini und können auch komplexere linguistische Fragestellungen eigenständig entwickeln, interpretieren und erklären.		
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen (Essays, <i>reaction papers</i> , Hausarbeit), Arbeitsaufgaben, sitzungsvorbereitende Aufgaben, eigenständige Lektüre und Recherche.		
SWS	2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	3. Semester		
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester		
Veranstaltungsform(en)	Proseminar+		
Teilnahmevoraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss der Integrierten Sprachpraxis 1 wird empfohlen.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige und aktive Teilnahme, erweiterndes und vertiefendes Eigenstudium, Bestehen der Leistungsabfrage(n) sowie Hausarbeit, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge.		
Anforderungen	Regelmäßige, aktive Teilnahme, kontinuierliche Vor- und Nachbereitung, aktive mündliche Mitarbeit; wissenschaftliche Hausarbeit und studienbegleitende mündliche oder schriftliche Prüfungsleistung(en).		
Arbeitsaufwand	Proseminar+ Sprachwissenschaft		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	60 Std.	2 LP

	Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	30 Std.	1 LP
	Hausarbeit	60 Std.	2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		180 Std.	6 LP

■ **Kulturwissenschaft zweite romanische Sprache**

Modulbezeichnung	Kulturwissenschaft zweite romanische Sprache Cultural Studies Second Romance Language
Verwendbarkeit	Master Französisch Hauptfach (Sprachwahl Italienisch oder Spanisch); Master Italienisch Hauptfach (nur Sprachwahl Spanisch); Unter dem Modulnamen „Kulturwissenschaft“: Master Italienisch Hauptfach (Italienisch); Master Italienisch Begleitfach (Italienisch); Master Spanisch Hauptfach (Spanisch); Master Spanisch Begleitfach (Spanisch)
Modulart	WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	6 LP
Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein. Die Modulnote entspricht der Note des Proseminars+.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Proseminar+ Kulturwissenschaft Intermediate Seminar Cultural Studies
Inhalte	Erarbeitung modellhafter kulturwissenschaftlicher Themenkomplexe anhand des gewählten Kulturraums sowie deren Vertiefung in Einzelarbeit. Mittels methodischer und theoretischer Grundkenntnisse der Kulturwissenschaft wird die Überführung dieser exemplarischen Fragestellungen in weiterführende Zusammenhänge kultureller Phänomene aufgezeigt und eingeübt.
Lernziele	Studierende sind in der Lage, Kontaktphänomene im Rahmen der allgemeinen Kulturwissenschaft zu verorten und kulturelle Phänomene in Begriffen von Kontakt zu formulieren. Innerhalb eines klar definierten Rahmens sind sie in der Lage, selbstständig zu recherchieren, ausgewählte Methoden anzuwenden und eigene Analyseergebnisse fundiert und in angemessener medialer Form darzulegen. Unter Berücksichtigung der gegebenen Parameter sind sie in der Lage, Fragestellungen so umzuformulieren oder zu erweitern, dass sie Kontaktphänomene berücksichtigen. Die Studierenden können kulturelle Ausdrucksformen und Praktiken, ihren medialen Status, ihre gesellschaftliche Relevanz und Problematik beschreiben. Sie können außerdem in einer Gruppe sowie im Plenum wissenschaftlich argumentieren und diskutieren, inter- und/oder transdisziplinäre Aspekte erkennen und beschreiben.
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen (Essays, <i>reaction papers</i> , Hausarbeit), Arbeitsaufgaben, sitzungsvorbereitende Aufgaben, eigenständige Lektüre und Recherche.
SWS	2 SWS
Empfohlene(s) Semester	3. Semester

Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester		
Veranstaltungsform(en)	Proseminar+		
Teilnahmevoraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss der Integrierten Sprachpraxis 1 wird empfohlen.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, regelmäßige Vor- und Nachbereitung, Vorstellung eigener Analyseergebnisse (z. B. durch Impulsreferat, Dossier, Präsentationen, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>) und Bestehen der Leistungsabfrage(n) sowie Hausarbeit.		
Anforderungen	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, regelmäßige Vor- und Nachbereitung, Vorstellung eigener Analyseergebnisse (z. B. durch Impulsreferat, Dossier, Präsentationen, Poster, Essay) oder Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit.		
Arbeitsaufwand	Proseminar+ Kulturwissenschaft		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	60 Std.	2 LP
	Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	30 Std.	1 LP
	Hausarbeit	60 Std.	2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		180 Std.	6 LP

■ Bei Sprachwahl Galicisch oder Katalanisch oder Portugiesisch oder Rumänisch

■ *Sprachpraxis zweite romanische Sprache*

Modulbezeichnung	Sprachpraxis zweite romanische Sprache Second Romance Language
Verwendbarkeit	Master Französisch Hauptfach; Master Italienisch Hauptfach
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	8 LP
Note	Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote ein. Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Integrierte Sprachpraxis 1 (ISP 1) Comprehensive Language Course 1 Integrierte Sprachpraxis 2 (ISP 2) Comprehensive Language Course 2
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeit mit mündlichen und schriftlichen Textquellen in der Zielsprache • Produktion eigener Texte von geringer Komplexität in der Zielsprache • Grundkenntnisse in der Grammatik
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Verstehen schriftlich und mündlich präsentierter Texte • Fähigkeit, verschiedene wissenschaftliche Textsorten und Textsorten

	<p>aus den Medien (Zeitung, TV, Radio, Film, etc.) zu lesen, zu hören, zu verstehen und sie schriftlich zusammenzufassen</p> <ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit, komplexere Sachverhalte mit fachspezifischem Vokabular kohärent zu erklären, diese argumentativ zu erschließen, bzw. ein Referat / einen Vortrag zu halten <p>Am Ende des Moduls wird das Niveau B 2 des GER in der gewählten Sprache erreicht.</p>		
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen, Arbeitsaufgaben, sitzungsvorbereitende Aufgaben, Eigenstudium		
SWS	<p>ISP 1 G: 4 SWS ISP 2 G: 2 SWS ISP 1 K: 4 SWS ISP 2 K: 2 SWS ISP 1 P: 6 SWS ISP 2 P: 4 SWS ISP 1 R: 4 SWS ISP 2 R: 4 SWS</p> <p>Je nach Sprachwahl umfasst die <i>Integrierte Sprachpraxis 1</i> zwischen 4 und 6 SWS und die <i>Integrierte Sprachpraxis 2</i> zwischen 2 und 4 SWS; die Differenz in der Kontaktzeit wird durch die Vor- und Nachbereitungszeit sowie ggf. zusätzliche Studienleistungen ausgeglichen.</p>		
Empfohlene(s) Semester	<p>ISP 1: 1. Semester ISP 2: 2. Semester</p>		
Frequenz des Angebots	<p>ISP 1 P: in der Regel nur im Wintersemester ISP 2 P: in der Regel nur im Sommersemester ISP 1 G,K,R: in der Regel im Winter- und Sommersemester, je nach Bedarf ISP 2 G,K,R: in der Regel im Winter- und Sommersemester, je nach Bedarf</p>		
Veranstaltungsform(en)	Übungen		
Teilnahmevoraussetzungen	Bei Sprachwahl Portugiesisch wird die Teilnahme am studienvorbereitenden Intensivkurs Portugiesisch (Propädeutikum) vor Beginn der Vorlesungszeit des Wintersemesters empfohlen – nähere Informationen bei der Fachstudienberatung Portugiesisch.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige und aktive Teilnahme, vertiefendes Eigenstudium, Bestehen der Leistungsabfrage(n) und/oder studienbegleitenden Prüfung(en), Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge, Bestehen der abschließenden Modulprüfung.		
Anforderungen	<p>ISP 1: mündliche Leistungsnachweise: Vortrag, Präsentation, mündliche Prüfung usw.; schriftliche Leistungsnachweise: Essay, Aufsatz, Rezension, Klausur, usw.</p> <p>ISP 2: mündliche Leistungsnachweise: Vortrag, Präsentation, mündliche Prüfung usw.; schriftliche Leistungsnachweise: Essay, Aufsatz, Rezension, Klausur, usw.</p>		
Arbeitsaufwand	ISP 1		
	Kontaktzeit und Vor-/Nachbereitung	90 Std.	3 LP
	Studienbegleitende mündliche und/oder schriftliche	30 Std.	1 LP

	Prüfung(en)		
	ISP 2		
	Kontaktzeit und Vor-/Nachbereitung	90 Std.	3 LP
	Modulprüfung (i.d.R. gekoppelt an ISP 2)	30 Std.	1 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		240 Std.	8 LP

■ **Fachwissenschaft zweite romanische Sprache: Wahlpflichtbereich:
LW oder SW oder KW**

■ **Literaturwissenschaft zweite romanische Sprache**

Modulbezeichnung	Literaturwissenschaft zweite romanische Sprache Literature Second Romance Language
Verwendbarkeit	Master Französisch Hauptfach, Master Italienisch Hauptfach
Modulart	WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	4 LP
Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein. Die Modulnote entspricht der Note des Proseminars.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Proseminar Literaturwissenschaft Introductory Seminar Literature
Inhalte	Beschäftigung mit spezifischen Aspekten und ausgewählten literaturwissenschaftlichen Fragestellungen des gewählten Sprach- und Kulturraumes. Erarbeitung modellhafter literaturwissenschaftlicher Themenkomplexe sowie deren Vertiefung in Einzelarbeit. Erwerb von methodischen und theoretischen Kenntnissen zur Analyse in weiterführenden Zusammenhängen.
Lernziele	Die Studierenden können eine literaturwissenschaftliche Fragestellung erläutern und diese unter Rückgriff auf literaturwissenschaftliche Terminologien, Theorien und Methoden darlegen.
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen (Essays, <i>reaction papers</i> , Hausarbeit), Arbeitsaufgaben, sitzungsvorbereitende Aufgaben, eigenständige Lektüre und Recherche.
SWS	2 SWS
Empfohlene(s) Semester	3. Semester
Frequenz des Angebots	Je nach Bedarf; in der Regel mindestens einmal pro Studienjahr
Veranstaltungsform(en)	Proseminar
Teilnahme- voraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss der Integrierten Sprachpraxis 1 wird empfohlen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Leistungsabfrage(n)/Hausarbeit, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge.

Anforderungen	Regelmäßige, aktive Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung, Verfassen einer Hausarbeit.		
Arbeitsaufwand	Proseminar Literaturwissenschaft		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	30 Std.	1 LP
	Studienbegleitende Prüfung(en)/Hausarbeit	60 Std.	2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		120 Std.	4 LP

■ Sprachwissenschaft zweite romanische Sprache

Modulbezeichnung	Sprachwissenschaft zweite romanische Sprache Linguistics Second Romance Language		
Verwendbarkeit	Master Französisch Hauptfach; Master Italienisch Hauptfach		
Modulart	WPM		
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars		
Leistungspunkte	4 LP		
Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein. Die Modulnote entspricht der Note des Proseminars.		
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Proseminar Sprachwissenschaft Introductory Seminar Linguistics		
Inhalte	Schwerpunktmäßige Auseinandersetzung mit spezifischen Aspekten und ausgewählten sprachwissenschaftlichen Fragestellungen des gewählten Sprach- und Kulturraumes, Erwerb methodischer und theoretischer Kenntnisse.		
Lernziele	Die Studierenden können eine sprachwissenschaftliche Fragestellung erläutern und diese unter Rückgriff auf Terminologien, Theorien und Methoden darlegen.		
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen (Essays, <i>reaction papers</i> , Hausarbeit), Arbeitsaufgaben, sitzungsvorbereitende Aufgaben, eigenständige Lektüre und Recherche.		
SWS	2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	3. Semester		
Frequenz des Angebots	Je nach Bedarf; in der Regel mindestens einmal pro Studienjahr		
Veranstaltungsform(en)	Proseminar		
Teilnahmevoraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss der Integrierten Sprachpraxis 1 wird empfohlen.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	erweiterndes und vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Leistungsabfrage(n) sowie Hausarbeit, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge.		
Anforderungen	Regelmäßige, aktive Teilnahme, kontinuierliche Vor- und Nachbereitung, aktive mündliche Mitarbeit; wissenschaftliche Hausarbeit und studienbegleitende mündliche oder schriftliche Prüfungsleistung(en).		
Arbeitsaufwand	Proseminar Sprachwissenschaft		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	30 Std.	1 LP

	Studienbegleitende Prüfung(en)/Hausarbeit	60 Std.	2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		120 Std.	4 LP

■ **Kulturwissenschaft zweite romanische Sprache**

Modulbezeichnung	Kulturwissenschaft zweite romanische Sprache Cultural Studies Second Romance Language		
Verwendbarkeit	Master Französisch Hauptfach, Master Italienisch Hauptfach		
Modulart	WPM		
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars		
Leistungspunkte	4 LP		
Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein. Die Modulnote entspricht der Note des Proseminars.		
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Proseminar Kulturwissenschaft Introductory Seminar Cultural Studies		
Inhalte	Erarbeitung modellhafter kulturwissenschaftlicher Themenkomplexe anhand des gewählten Kulturraums sowie deren Vertiefung in Einzelarbeit. Erwerb methodischer und theoretischer Grundkenntnisse der Kulturwissenschaft.		
Lernziele	Die Studierenden können eine kulturwissenschaftliche Fragestellung erläutern und diese unter Rückgriff auf Terminologien, Theorien und Methoden darlegen.		
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen (Essays, <i>reaction papers</i> , Hausarbeit), Arbeitsaufgaben, sitzungsvorbereitende Aufgaben, eigenständige Lektüre und Recherche.		
SWS	2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	3. Semester		
Frequenz des Angebots	Je nach Bedarf; in der Regel mindestens einmal pro Studienjahr		
Veranstaltungsform(en)	Proseminar		
Teilnahmevoraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss der Integrierten Sprachpraxis 1 wird empfohlen.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, regelmäßige Vor- und Nachbereitung, Vorstellung eigener Analyseergebnisse (z. B. durch Impulsreferat, Dossier, Präsentationen, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>) und Bestehen der Leistungsabfrage(n) sowie Hausarbeit.		
Anforderungen	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, regelmäßige Vor- und Nachbereitung, Vorstellung eigener Analyseergebnisse (z. B. durch Impulsreferat, Dossier, Präsentationen, Poster, Essay) oder Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit.		
Arbeitsaufwand	Proseminar Kulturwissenschaft		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	30 Std.	1 LP
	Studienbegleitende Prüfung(en)/Hausarbeit	60 Std.	2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		120 Std.	4 LP

■ Prüfungsmodule

■ Prüfungsmodul *M.A.-Arbeit*

Modulbezeichnung	Prüfungsmodul MA-Arbeit Module: Master-Thesis
Verwendbarkeit	Master Französisch Hauptfach
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	30 LP
Note	Die Note entspricht der Note der Arbeit; sie geht in die Berechnung der Gesamtnote ein (Näheres siehe § 17 der Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil, und § 8 der Prüfungsordnung, Besonderer Teil).
Inhalte	Die Masterarbeit kann in französischer oder deutscher oder englischer Sprache zu einem sprach- oder literatur- oder kulturwissenschaftlichen Thema angefertigt werden. Das Thema der MA-Arbeit kann aus einem Seminar, dem Forum oder eigener Schwerpunktsetzung hervorgehen.
Lernziele	Die MA-Arbeit bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihre im Laufe des Studiums erworbenen spezifischen Fachkenntnisse sowie erweiterten Arbeits- bzw. Analysetechniken und Methodenkompetenzen in dem für die MA-Arbeit ausgewählten Teilgebiet anzuwenden. Sie können dementsprechend eine wissenschaftliche Fragestellung (aus Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft) entwickeln, inklusive eigenständiger zeitlicher Arbeitsorganisation und umfassender Literaturrecherche, Daten- bzw. Quellenauswahl. Zusätzlich vervollständigen die Studierenden durch den stringenten Aufbau einer wissenschaftlichen Argumentation ihre im Laufe des MA-Studiums weiterentwickelte schriftliche Ausdrucks- und Argumentationsfähigkeit.
Lehr- und Lernformen	Eigenstudium, Einzelbetreuung
Empfohlene(s) Semester	vorlesungsfreie Zeit zwischen 3. und 4. Semester sowie 4. Semester
Zulassungsvoraussetzungen	Erfolgreich bestandene Module und Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 48 Leistungspunkten (siehe auch § 13 Abs. 2 des Allgemeinen Teils sowie § 5 Abs. 1 des Besonderen Teils der Masterprüfungsordnung).
Arbeitsaufwand gesamt	maximal 6 Monate (spätestens mit der Abgabe der Masterarbeit muss ggf. der Nachweis von Deutschkenntnissen auf dem Niveau A2 des GER erbracht werden, siehe § 5 Abs. 2 des Besonderen Teils der Masterprüfungsordnung).

■ Prüfungsmodul *Mündliche Abschlussprüfung*

Modulbezeichnung	Prüfungsmodul mündliche Abschlussprüfung Module: Final Oral Examination
Verwendbarkeit	Master Französisch Hauptfach
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	6 LP
Note	Die Note entspricht der Note der mündlichen Prüfung; die Note geht mit doppelter Gewichtung in die Berechnung der Gesamtnote ein (Näheres siehe § 18 der Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil und § 8 der Prüfungsordnung, Besonderer Teil).
Lernziele	In dem umfassenden Eigenstudium als Vorbereitung auf die mündliche Abschlussprüfung konsolidieren die Studierenden ihre Fähigkeit, ihre Kenntnisse am Beispiel des auch für die Masterarbeit ausgewählten Fachgebietes (Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft) zu organisieren, zu strukturieren und zu vernetzen. Außerdem ist die Prüfung Anlass, die Fähigkeit einer stringenten mündlichen wissenschaftlichen Argumentationsweise an drei konkreten Beispielen des ausgewählten Fachgebietes einzuüben und einen wissenschaftlichen Standpunkt zu vertreten.
Lehr- und Lernformen	Eigenstudium, Einzelbetreuung
Empfohlenes Semester	4. Semester
Zulassungsvoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss aller studienbegleitenden Module im Umfang von 84 Leistungspunkten sowie zur Begutachtung eingereichte Masterarbeit (siehe auch § 13 Abs. 3 des Allgemeinen Teils der Masterprüfungsordnung).
Prüfungsmodalitäten	3 Prüfungsthemen aus dem auch für die Masterarbeit ausgewählten Teilgebiet (Sprach, Literatur- oder Kulturwissenschaft). Die Themen sollten hinreichend von der Thematik der Masterarbeit abweichen. Dauer der Prüfung: 45 Minuten, 15 Minuten pro Thema. Die Prüfung wird mindestens zur Hälfte in französischer Sprache durchgeführt. Näheres ist in § 18 des Allgemeinen Teils und in § 7 des Besonderen Teils der Master-Prüfungsordnung geregelt.
Arbeitsaufwand gesamt	maximal 6 Wochen

Studienaufbau, Module und Lehrveranstaltungen des Master-Studiengangs *Études transculturelles. Littératures et contacts linguistiques dans l'espace francophone / Transkulturelle Studien. Literaturen und Sprachkontakte im frankophonen Raum* (Begleitfach)

Modulübersicht / Struktur des Studiengangs im Begleitfach:

4			
3	Wahlpflichtmodul 1 (WPM; 2 SWS; 6 LP; PS+ oder HS)	UND	Wahlpflichtmodul 2 (WPM; 2 SWS; 6 LP; PS+ oder HS)
2	Literaturwissenschaft <i>ODER</i> Sprachwissenschaft <i>ODER</i> Kulturwissenschaft		Literaturwissenschaft <i>ODER</i> Sprachwissenschaft <i>ODER</i> Kulturwissenschaft
1	Masterseminar LW/SW/KW (PM; 2 SWS; 6 LP; MS)		Mastermodul Sprachpraxis (PM; 2 SWS; 2 LP; Ü)
Semester	Fachwissenschaft (LW/SW/KW)		Sprachpraxis

Modulkurzbeschreibungen Begleitfach (Details siehe Modulbeschreibungen)

Hinweis zu Modulen mit mehreren Prüfungen: Im Studiengang wird bewusst auf methodische Vielfalt Wert gelegt. Hierzu gehören auch vielfältige, auf die jeweiligen Inhalte und Kompetenzen abgestimmte Prüfungsformate, die sich in einer modulübergreifenden Einzelprüfung nicht realisieren lassen würden.

Begründung für Module mit einem Umfang unter 5 LP: siehe unter der Kurzbeschreibung des jeweiligen Moduls.

■ Fachwissenschaft übergreifend (LW/SW/KW)

■ Masterseminar (LW/SW/KW)

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Masterseminar (LW/SW/KW)	HF und BF: PM	1.-2. Sem.		2		6*	180 Std.
Masterseminar (LW/SW/KW)		i.d.R. nur im Winter-Semester	MS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	1 3 2 6	30 Std. 90 Std. 60 Std.

* Für Hauptfachstudierende ist zusätzlich eine mündliche Prüfung verpflichtend vorgesehen; daher umfasst das Modul im Hauptfach 8 LP.

■ Wahlpflichtmodule Fachwissenschaft: LW/SW/KW

(es müssen zwei Module, siehe oben WPM 1 und WPM 2, gewählt werden; die Module können aus einer oder zwei verschiedenen Fachwissenschaften stammen)

■ Literaturwissenschaft

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Literaturwissenschaft	WPM	2.-3. Sem.		2		6	180 Std.
Proseminar+ oder Hauptseminar			PS+/ HS	2	Kontakt V/N	1 2 6	30 Std. 60 Std.

Literaturwissenschaft					Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	1		30 Std.
					Hausarbeit	2		60 Std.

■ Sprachwissenschaft

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamt- aufwand
Sprachwissenschaft	WPM	2.-3. Sem.		2		6	180 Std.
Proseminar+ oder Hauptseminar Sprachwissenschaft			PS+/ HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>) Hausarbeit	1 2 1 2	30 Std. 60 Std. 30 Std. 60 Std.

■ Kulturwissenschaft

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamt- aufwand
Kulturwissenschaft	HF: PM BF: WPM	HF: 1.-3. Sem. BF: 2.-3. Sem.		2		6	180 Std.
Proseminar+ Kulturwissenschaft			PS+	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>) Hausarbeit	1 2 1 2	30 Std. 60 Std. 30 Std. 60 Std.

■ Sprachpraxis

■ Sprachpraxis

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Gesamtaufwand
Sprachpraxis	PM	1.-2. Sem.		2			2	60 Std.
Frei wählbarer Kurs* aus dem im Masterstudiengang angebotenen Sprachpraxis-Pool aus den Themenkreisen: Textanalyse, Textverständnis, Textproduktion, Übersetzung aus dem Deutschen in die Zielsprache, usw.			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	1 0,5 0,5	2	30 Std. 15 Std. 15 Std.

* Kurse bzw. Kursarten, die schon im Bachelorstudium belegt wurden, können nicht gewählt werden.

Begründung für den LP-Umfang des Moduls: Es handelt sich um eine reduzierte Version des entsprechenden Moduls aus dem Hauptfach. Dieses ließ sich nicht in andere Module integrieren, da diese allesamt fachwissenschaftlich und nicht sprachpraktisch orientiert sind. Die Zahl der Leistungspunkte resultiert aus dem tatsächlich zu erbringenden Workload.

Modulbeschreibungen Begleitfach Französisch

■ Fachwissenschaft übergreifend (LW/SW/KW)

■ Masterseminar (LW/SW/KW)

Modulbezeichnung	Masterseminar (LW/SW/KW) M.A. Seminar (Linguistics / Literature / Cultural Studies)
Verwendbarkeit	Master Französisch Hauptfach; Master Französisch Begleitfach
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	6 LP (im Hauptfach 8 LP)
Note	Die Modulnote entspricht der Note des Masterseminars.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Masterseminar (LW/SW/KW) M.A. Seminar
Inhalte	Historische Kontextualisierung des Kulturkontakts im galloromanischen Raum. Theoretische und methodologische Grundlegung des Kontaktbegriffs in Literatur- und Sprachwissenschaft in einer transkulturellen Perspektive. Erarbeitung zentraler Fragestellungen und interdisziplinärer Verknüpfungen. Das Modul spannt einen Rahmen für die Verzahnung der verschiedenen Untersuchungsperspektiven der Teildisziplinen auf und vermittelt zentrale, für den Kontaktbegriff wesentliche Konzepte der Literatur-, Kultur- (post- und dekoloniale Theorie, Akkulturation, Transkulturation, Subjektivität, Diskurstheorie) und Medienwissenschaft sowie der Sprachkontaktforschung (<i>Code-Switching</i> , Bilingualismus, Plurilingualismus) und der Sozio- und Pragmalinguistik, auch in sprachgeschichtlicher Perspektive (<i>Diskurstraditionen, Ego-Documents</i>).
Lernziele	Die Studierenden sind mit den wichtigsten historischen Entwicklungen, die zum Kontakt von Kulturen und Sprachen in der Galloromania geführt haben, vertraut und wissen deren unmittelbare und langfristige Konsequenzen abzuschätzen. Sie können dieses Wissen zur Kontextualisierung spezifischer, auch transdisziplinärer, Forschungsfragen heranziehen. Die Studierenden sind mit fundamentalen Konzepten und Methoden der Literatur-, Kultur-, und Sprachwissenschaften vertraut, die ein Verständnis des Kontakts von Kulturen und Sprachen ermöglichen. Sie sind in der Lage, diese Konzepte kritisch zu analysieren und in sinnhafte Zusammenhänge zu bringen, um so spezifische Analyseperspektiven zu entwerfen.
Lehr- und Lernformen	Vortrag der Lehrenden im Plenum; Vortrag der Studierenden im Plenum; Diskussion im Plenum; Arbeitsgruppen; Arbeitsaufgaben; Eigenstudium.
SWS	2 SWS
Empfohlene(s) Semester	1.-2. Semester
Frequenz des Angebots	in der Regel nur im Wintersemester

Veranstaltungsform(en)	Masterseminar		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige und aktive Teilnahme, vertiefendes Eigenstudium, Bestehen der Leistungsabfrage(n), Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge.		
Anforderungen	Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung; Vertiefung des Stoffes; eigenständige Beschreibung von Fragestellungen und Analyseansätzen; mündlicher Vortrag, Arbeitsaufträge und/oder studienbegleitende mündliche und/oder schriftliche Prüfung(en).		
Arbeitsaufwand	Masterseminar (LW/SW/KW) Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	30 Std. 90 Std. 60 Std.	1 LP 3 LP 2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul			180 Std. 6 LP

■ Wahlpflichtmodule Fachwissenschaft: LW/SW/KW

(es müssen zwei Module, siehe oben WPM 1 und WPM 2, gewählt werden; die Module können aus einer oder zwei verschiedenen Fachwissenschaften stammen)

■ *Literaturwissenschaft*

Modulbezeichnung	Literaturwissenschaft Literature
Verwendbarkeit	Master Französisch Begleitfach
Modulart	WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	6 LP
Note	Die Modulnote entspricht der Note des Proseminars+ bzw. Hauptseminars Literaturwissenschaft.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Proseminar+ oder Hauptseminar Literaturwissenschaft Intermediate Seminar or Advanced Seminar Literature
Inhalte	Proseminar+ Literaturwissenschaft Erarbeitung modellhafter literaturwissenschaftlicher Themenkomplexe anhand frankophoner Literatur(en) sowie deren Vertiefung in Einzelarbeit. Aufbauend auf die bereits erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse wird die Überführung dieser exemplarischen Fragestellungen in weiterführende Zusammenhänge aufgezeigt und eingeübt. Hauptseminar Literaturwissenschaft Erarbeitung literaturwissenschaftlicher Fragestellungen unter Rückgriff auf den aktuellen Forschungsstand und auf zentrale Theorien und

	Methoden der Literaturwissenschaft sowie kritische und umfassende Reflexion daraus resultierender Zusammenhänge, Inkongruenzen oder Themenfelder, die für die Themenkomplexe der Transkulturalität und des Kontakts fruchtbar gemacht werden können.		
Lernziele	<p>Proseminar+ Literaturwissenschaft Die Studierenden können eine literaturwissenschaftliche Fragestellung eigenständig entwickeln und bearbeiten und diese unter Rückgriff auf literaturwissenschaftliche Terminologien, Theorien und Methoden sowie unter Einbezug relevanter Forschungsliteratur am Primärtext darlegen.</p> <p>Hauptseminar Literaturwissenschaft Die Studierenden können mit Primärtexten und Sekundärliteratur eigenständig und kritisch umgehen und eine über einen spezifischen Sachverhalt hinaus weiterführende literaturwissenschaftliche Fragestellung erarbeiten. Sie sind in der Lage, theoretisch und methodisch fundierte Analyseergebnisse schriftlich und mündlich darzulegen.</p>		
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen (Essays, <i>reaction papers</i> , Hausarbeit), Arbeitsaufgaben, sitzungsvorbereitende Aufgaben, eigenständige Lektüre und Recherche.		
SWS	2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	2.-3. Semester		
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester		
Veranstaltungsform(en)	Proseminar+; Hauptseminar		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige und aktive Teilnahme, vertiefendes Eigenstudium, Bestehen der Leistungsabfrage(n) sowie Hausarbeit, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge.		
Anforderungen	<p>Proseminar+ Literaturwissenschaft Vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Leistungsabfrage(n) sowie Hausarbeit, Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge, punktuelle Darlegung eigenständiger Analyseergebnisse.</p> <p>Hauptseminar Literaturwissenschaft Umfassendes und vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige und aktive Teilnahme, Bestehen der Leistungsabfrage(n), Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge, Vorstellung eigenständiger Analyseergebnisse unter Berücksichtigung der Sekundärliteratur und/oder Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit.</p>		
Arbeitsaufwand	Proseminar+ oder Hauptseminar Literaturwissenschaft		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	60 Std.	2 LP
	Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	30 Std.	1 LP
	Hausarbeit	60 Std.	2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		180 Std.	6 LP

■ Sprachwissenschaft

Modulbezeichnung	Sprachwissenschaft Linguistics
Verwendbarkeit	Master Französisch Begleitfach
Modulart	WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	6 LP
Note	Die Modulnote entspricht der Note des Proseminars+ bzw. Hauptseminars Sprachwissenschaft.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Proseminar+ oder Hauptseminar Sprachwissenschaft Intermediate Seminar or Advanced Seminar Linguistics
Inhalte	Proseminar+ oder Hauptseminar Sprachwissenschaft Schwerpunktmäßige Auseinandersetzung mit einem Kernbereich der französischen Sprachwissenschaft im Hinblick auf die Sprachkontaktforschung und mit besonderem Schwerpunkt der Frankophonie, Festigung und Ausbau methodischer und theoretischer Kenntnisse unter Rückgriff auf den aktuellen Forschungsstand und auf zentrale Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft.
Lernziele	Im Modul Sprachwissenschaft werden die Studierenden mit anspruchsvolleren linguistischen Fragestellungen konfrontiert. Sie können diese und die damit verbundenen Themenkomplexe unter Rückgriff auf sprachwissenschaftliche Terminologien, Theorien und Methoden sowie unter Einbezug relevanter Forschungsliteratur eigenverantwortlich entwickeln, erläutern und kontextualisieren. Die Studierenden beherrschen sprachwissenschaftliche Fachtermini und können auch komplexere linguistische Fragestellungen eigenständig entwickeln, interpretieren und erklären.
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen (Essays, <i>reaction papers</i> , Hausarbeit), Arbeitsaufgaben, sitzungsvorbereitende Aufgaben, eigenständige Lektüre und Recherche.
SWS	2 SWS
Empfohlene(s) Semester	2.-3. Semester
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester
Veranstaltungsform(en)	Proseminar+; Hauptseminar
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige und aktive Teilnahme, erweiterndes und vertiefendes Eigenstudium, Bestehen der Leistungsabfrage(n) sowie Hausarbeit, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge.
Anforderungen	Proseminar+ Sprachwissenschaft Regelmäßige und aktive Teilnahme, kontinuierliche Vor- und Nachbereitung, aktive mündliche Mitarbeit; wissenschaftliche Hausarbeit und studienbegleitende mündliche oder schriftliche Prüfungsleistung(en).

	Hauptseminar Sprachwissenschaft Regelmäßige und aktive Teilnahme, kontinuierliche Vor- und Nachbereitung, aktive mündliche Mitarbeit; Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit und studienbegleitende mündliche oder schriftliche Prüfungsleistung(en).		
Arbeitsaufwand	Proseminar+ oder Hauptseminar Sprachwissenschaft Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>) Hausarbeit	30 Std. 60 Std. 30 Std. 60 Std.	1 LP 2 LP 1 LP 2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		180 Std.	6 LP

■ Kulturwissenschaft

Modulbezeichnung	Kulturwissenschaft Cultural Studies
Verwendbarkeit	Master Französisch Hauptfach; Master Französisch Begleitfach; Master Italienisch Hauptfach (Wahlpflicht: zweite romanische Sprache)
Modulart	Hauptfach: PM Begleitfach: WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	6 LP
Note	Die Modulnote entspricht der Note des Proseminars+.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Proseminar+ Kulturwissenschaft Intermediate Seminar Cultural Studies
Inhalte	Erarbeitung modellhafter kulturwissenschaftlicher Themenkomplexe anhand des frankophonen Kulturraums sowie deren Vertiefung in Einzelarbeit. Vermittels methodischer und theoretischer Grundkenntnisse der Kulturwissenschaft wird die Überführung dieser exemplarischen Fragestellungen in weiterführende Zusammenhänge kultureller Phänomene aufgezeigt und eingeübt.
Lernziele	Studierende sind in der Lage, Kontaktphänomene im Rahmen der allgemeinen Kulturwissenschaft zu verorten und kulturelle Phänomene in Begriffen von Kontakt zu formulieren. Innerhalb eines klar definierten Rahmens sind sie in der Lage, selbstständig zu recherchieren, ausgewählte Methoden anzuwenden und eigene Analyseergebnisse fundiert und in angemessener medialer Form darzulegen. Unter Berücksichtigung der gegebenen Parameter sind sie in der Lage, Fragestellungen so umzuformulieren oder zu erweitern, dass sie Kontaktphänomene berücksichtigen. Die Studierenden können kulturelle Ausdrucksformen und Praktiken, ihren medialen Status, ihre gesellschaftliche Relevanz und Problematik beschreiben. Sie können außerdem in einer Gruppe sowie im Plenum wissenschaftlich argumentieren und diskutieren, inter- und/oder

	transdisziplinäre Aspekte erkennen und beschreiben.		
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen (Essays, <i>reaction papers</i> , Hausarbeit), Arbeitsaufgaben, eigenständige Lektüre und Recherche.		
SWS	2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	Hauptfach: 1.-3. Semester Begleitfach: 2.-3. Semester		
	in der Regel jedes Semester		
Veranstaltungsform(en)	Proseminar+		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung, vertiefendes Eigenstudium, Bestehen der Leistungsabfrage(n) sowie Hausarbeit, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge.		
Anforderungen	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, regelmäßige und vertiefende Vor- und Nachbereitung, Vorstellung eigener Analyseergebnisse (z. B. durch Impulsreferat, Dossier, Präsentationen, Poster, Essay) und Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit.		
Arbeitsaufwand	Proseminar+ Kulturwissenschaft		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	60 Std.	2 LP
	Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	30 Std.	1 LP
	Hausarbeit	60 Std.	2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand	und Summe der Leistungspunkte für das Modul	180 Std.	6 LP

■ Sprachpraxis

■ Sprachpraxis

Modulbezeichnung	Sprachpraxis Language
Verwendbarkeit	Master Französisch Begleitfach
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	2 LP
Note	Die Modulnote entspricht der Note der sprachpraktischen Übung.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Frei wählbarer Kurs* aus dem im Masterstudiengang angebotenen Sprachpraxis-Pool aus den Themenkreisen: Textanalyse, Textverständnis, wissenschaftliche Textproduktion, Übersetzung aus dem Deutschen in die Zielsprache, usw. Analysis of Texts / Comprehension of Texts / Scholarly Composition / Translation German - French

	*Kurse bzw. Kursarten, die schon im Bachelorstudiengang belegt wurden, können nicht noch einmal gewählt werden.
Inhalte	<p>Textanalyse / Textverständnis Arbeit, schriftlich wie mündlich, mit verschiedenen Textsorten in der Zielsprache.</p> <p>Wissenschaftliche Textproduktion Fokus auf den wissenschaftlichen Textsorten: Essay, Rezension, Hausarbeit, Klausur, mündlicher Vortrag, usw.; Ausbau der aktiven und passiven Kompetenz in der Zielsprache, d. h. der relevanten fremdsprachlich-kulturellen, schriftlichen und mündlichen Kommunikations- und Interaktionsformen, sowie die Vertiefung fachspezifischer Lerntechniken.</p> <p>Übersetzung aus dem Deutschen in die Zielsprache Übersetzung komplexerer Texte unterschiedlicher Textsorten aus dem Deutschen in die Zielsprache.</p>
Lernziele	<p>Textanalyse Fähigkeit, allgemeinsprachliche und fachwissenschaftliche Texte sowohl mündlich als auch schriftlich mit fachspezifischem Vokabular kohärent zu erklären, zu kommentieren und argumentativ darlegen zu können.</p> <p>Textverständnis Fähigkeit, allgemeinsprachliche und fachwissenschaftliche Texte zu verstehen und sowohl mündlich als auch schriftlich kommentieren und argumentativ darlegen zu können.</p> <p>Wissenschaftliche Textproduktion Produktion idiomatischer und textsortenadäquater Texte in der französischen Gegenwartssprache.</p> <p>Übersetzung aus dem Deutschen in die Zielsprache Fähigkeit, komplexe Texte unterschiedlicher Textsorten syntaktisch, lexikalisch und stilistisch korrekt und angemessen in die Zielsprache zu übertragen.</p> <p>Veranstaltungsübergreifend Beherrschung mündlicher und schriftlicher Formen der Sprachmittlung; fehlerfreie Aussprache; differenzierte und reflektierte Grammatikkompetenz; Beherrschung einer allgemeinsprachlich, fachsprachlich und berufsbezogenen differenzierten Lexik.</p>
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufgaben, Arbeitsgruppen, Diskussion im Plenum, Eigenstudium, Einzelberatung, Vortrag der Lehrenden im Plenum, Vortrag der Studierenden im Plenum.
SWS	2 SWS
Empfohlene(s) Semester	1.-2. Semester
Frequenz des Angebots	jedes Semester
Veranstaltungsform(en)	Übung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßig und aktive Teilnahme, vertiefendes Eigenstudium, Bestehen der Leistungsabfrage(n), Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge.

Anforderungen	Mündliche Leistungsnachweise: Vortrag, Präsentation, mündliche Prüfung, usw.; schriftliche Leistungsnachweise: Essay, Aufsatz, Rezension, Klausur, usw.		
Arbeitsaufwand	Übung		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	15 Std.	0,5 LP
	Studienbegleitende mündliche und/oder schriftliche Prüfung(en)	15 Std.	0,5 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		60 Std.	2 LP